Der guten Schwester in Liebe.

Zweite Sonate

(B moll)

für

Harmonium

I. Enharmonische Fantasie und Doppelfuge „B.A.C.H." Tempo rubato.

II. Canzone. Tranquillo, molto sensibile e cantabile.

III. Toccata. Vivacissimo.

komponiert

von

SIGFRID KARG-ELERT

Op. 46. Collection Nr. 1601. netto M 6.—

Coll. Nr. 1601b

Op. 46 II. **Canzone**, Ges dur, Sonderabdruck für **Harmonium** netto M 1,20

Op. 46 IIB. Canzone, Ges dur, erweiterte Bearbeitung für Orgel M 1,80

Copyright 1913 by Carl Simon.

Eigentum des Verlegers für alle Länder. *Aufführungsrecht vorbehalten.*

Carl Simon Musikverlag, Berlin W 35.

Steglitzerstr. Nr. 35.

C.S. 3279

Lith. Anst. v. C.G. Röder G.m.b.H. Leipzig.

Der guten Schwester in Liebe.

Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten.

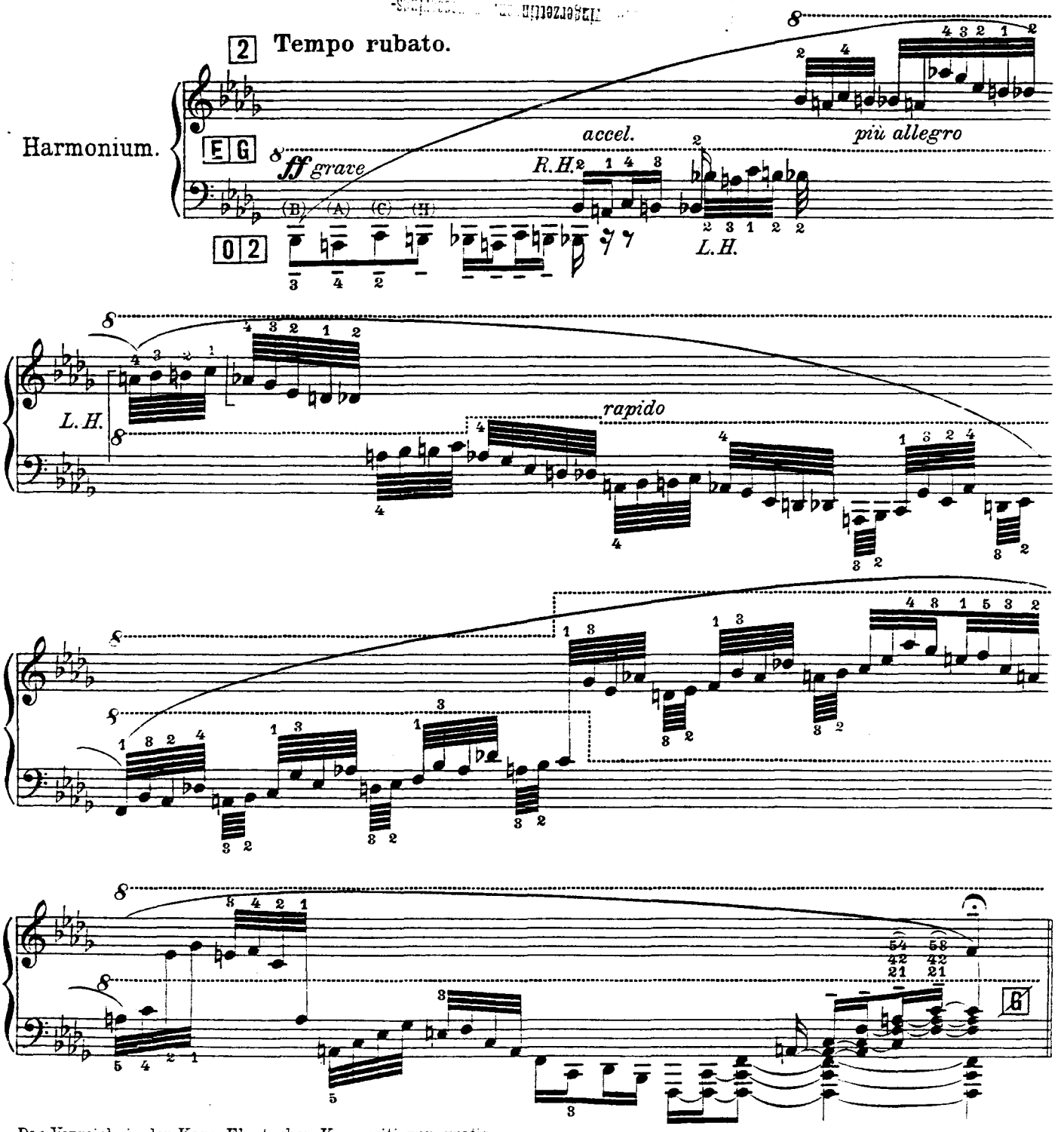
ZWEITE SONATE.

(B moll.)

I.

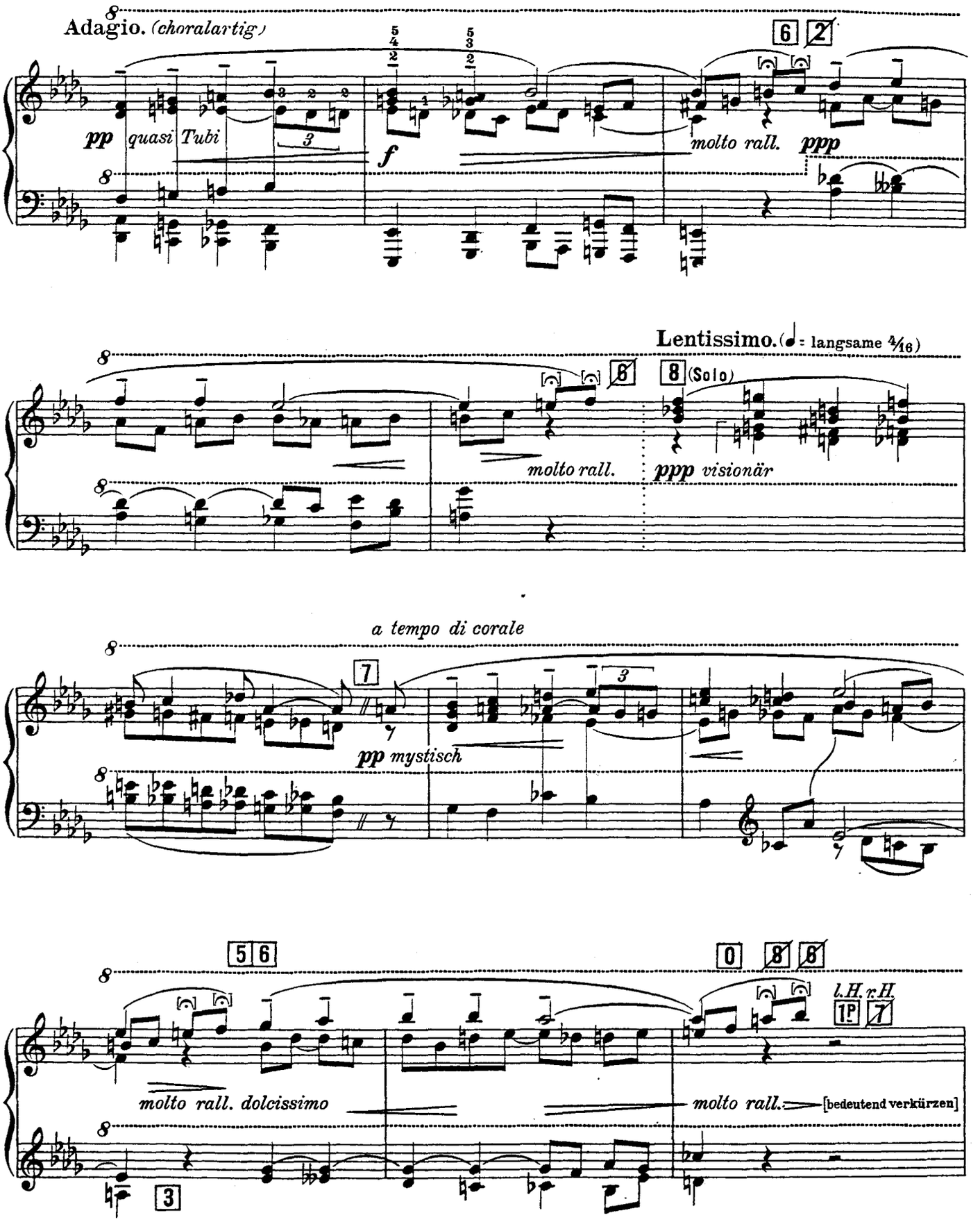
Enharmonische Fantasie und Doppelfuge.

Sigfrid Karg-Elert, Op. 46.



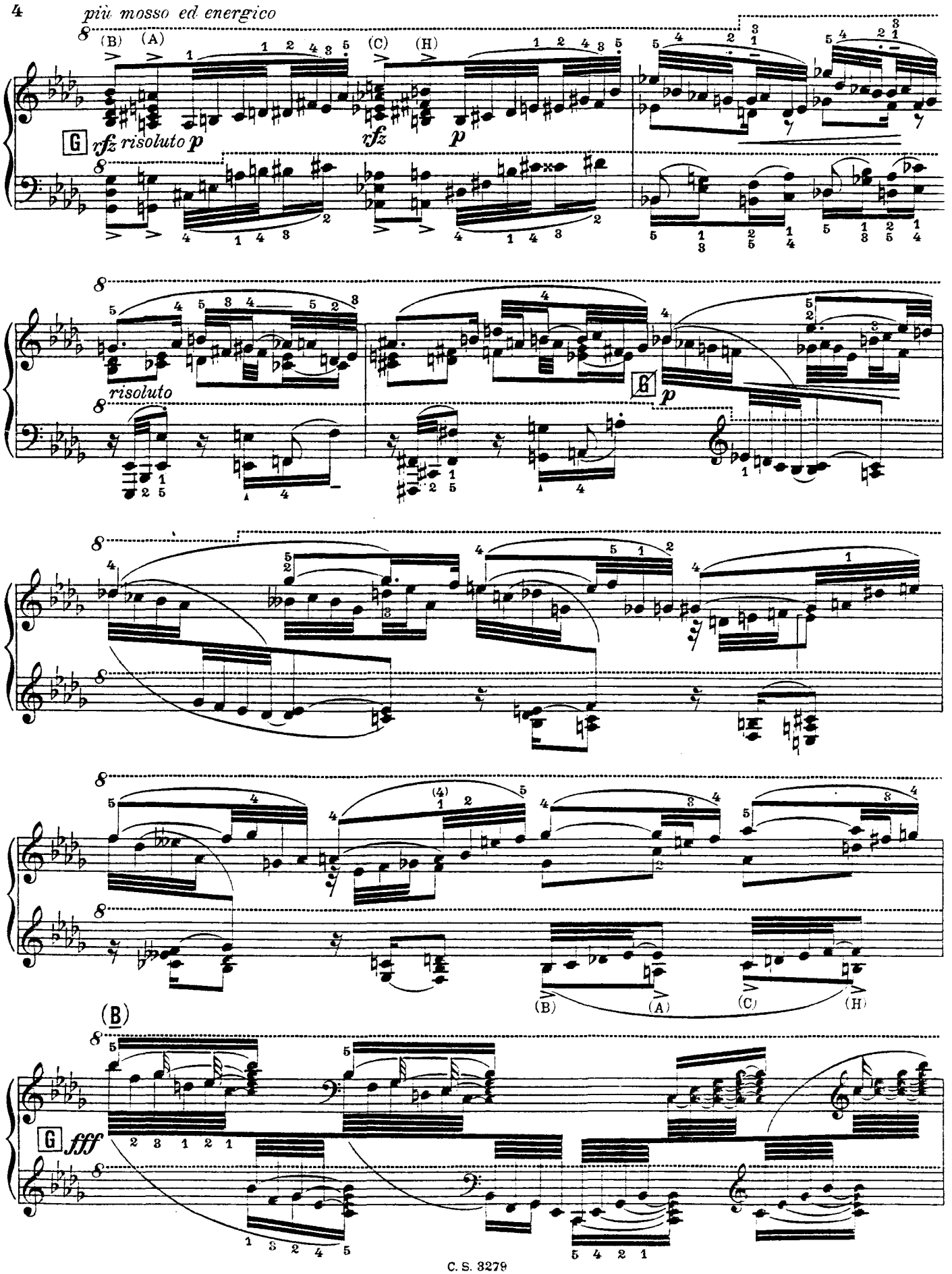
Das Verzeichnis der Karg-Elertschen Kompositionen gratis.

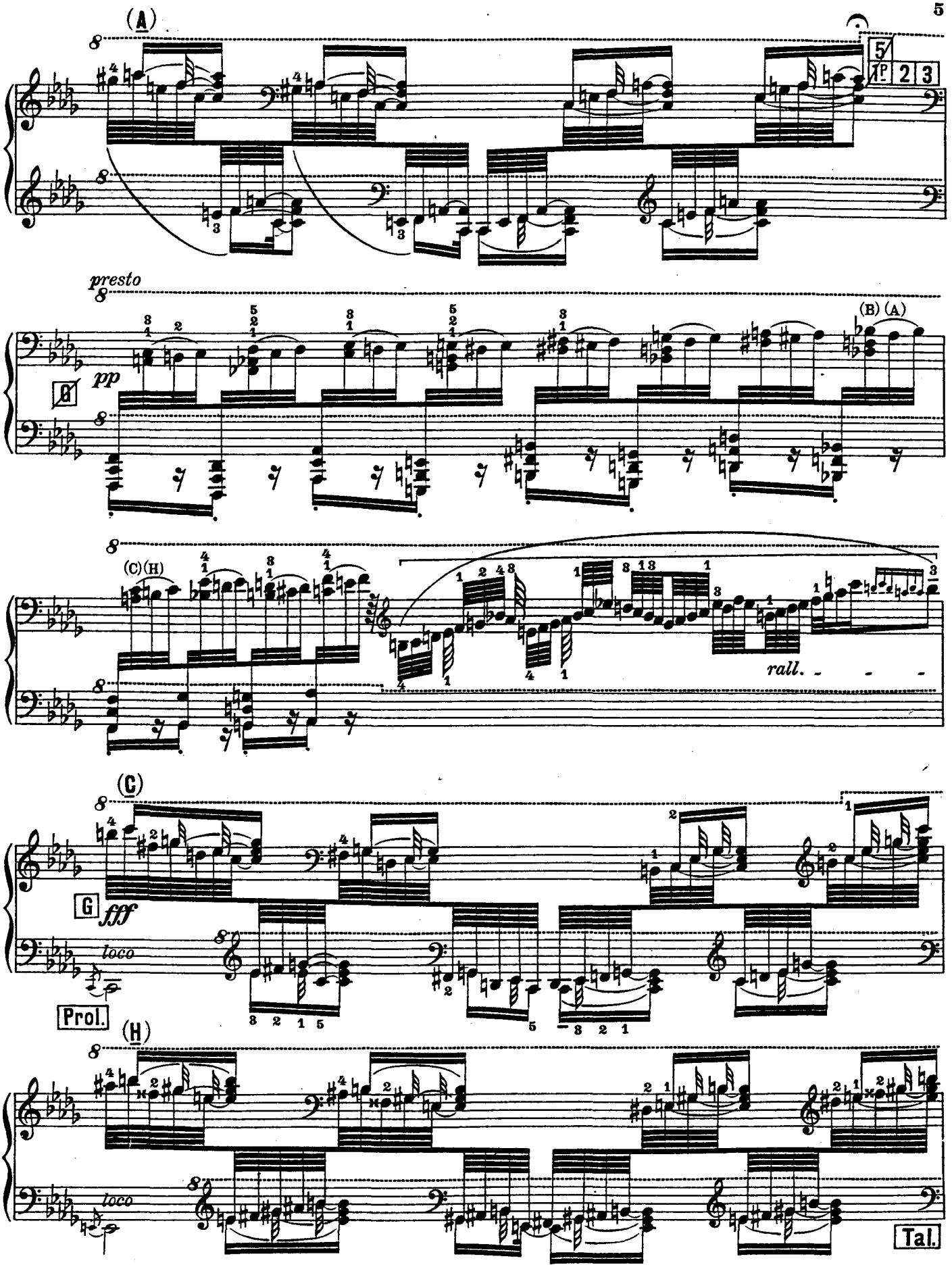
Copyright 1913 by Carl Simon Musikverlag, Berlin W. 35. C. S. 3279

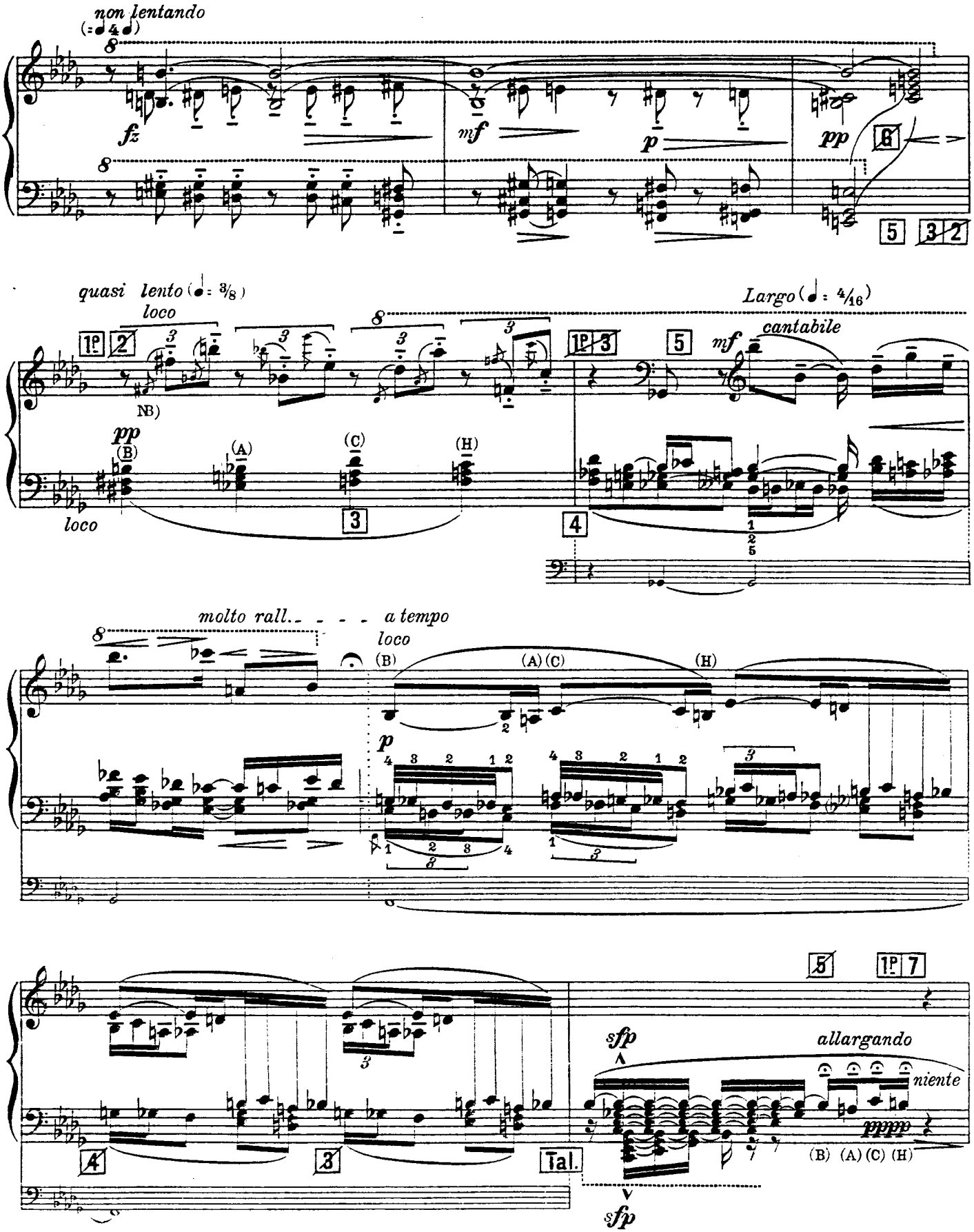


Der 2te Satz, die Ges-dur Canzone, erschien auch einzeln für Harmonium. Preis netto M 1,20

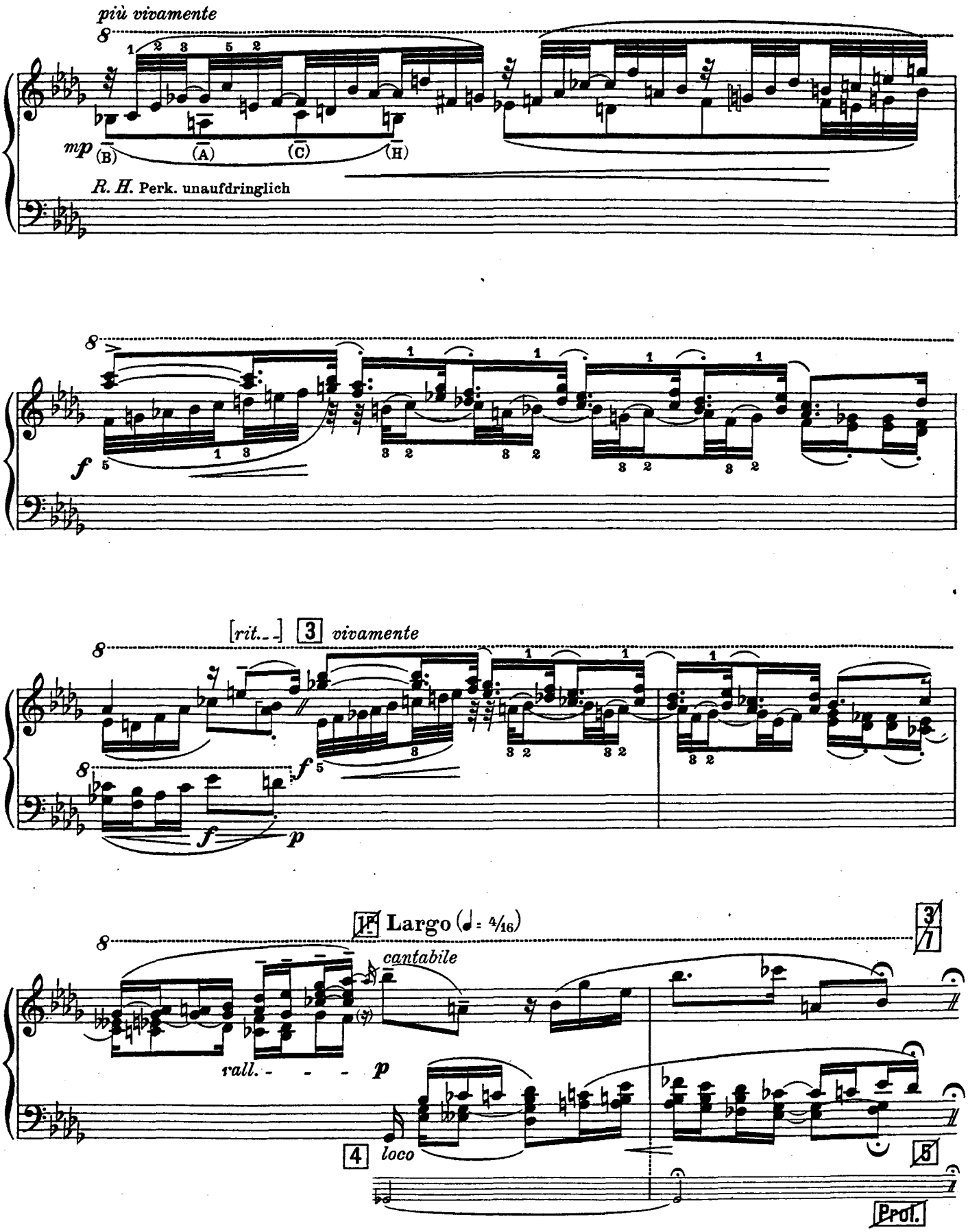
C. S. 3279

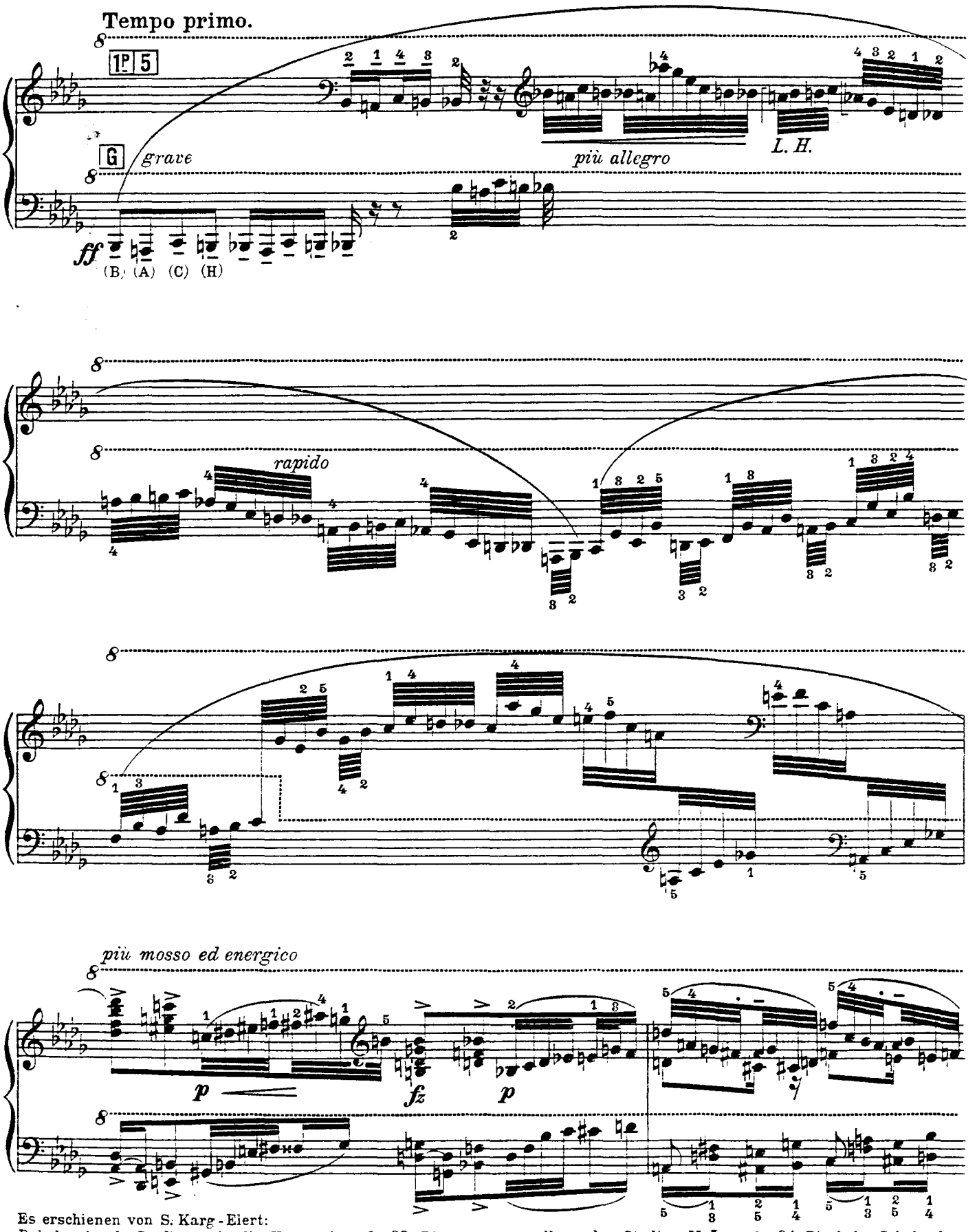

più mosso ed energico
(B) (A) (C) (H)
G rfz risoluto p
rfz
p
risoluto
G p
(B) (A) (C) (H)
(B)
G fff


(A)
5
1P 2 3
presto
pp
(B) (A)
(C)(H)
rall.
(C)
G
fff
loco
Prol.
(H)
loco
Tal.

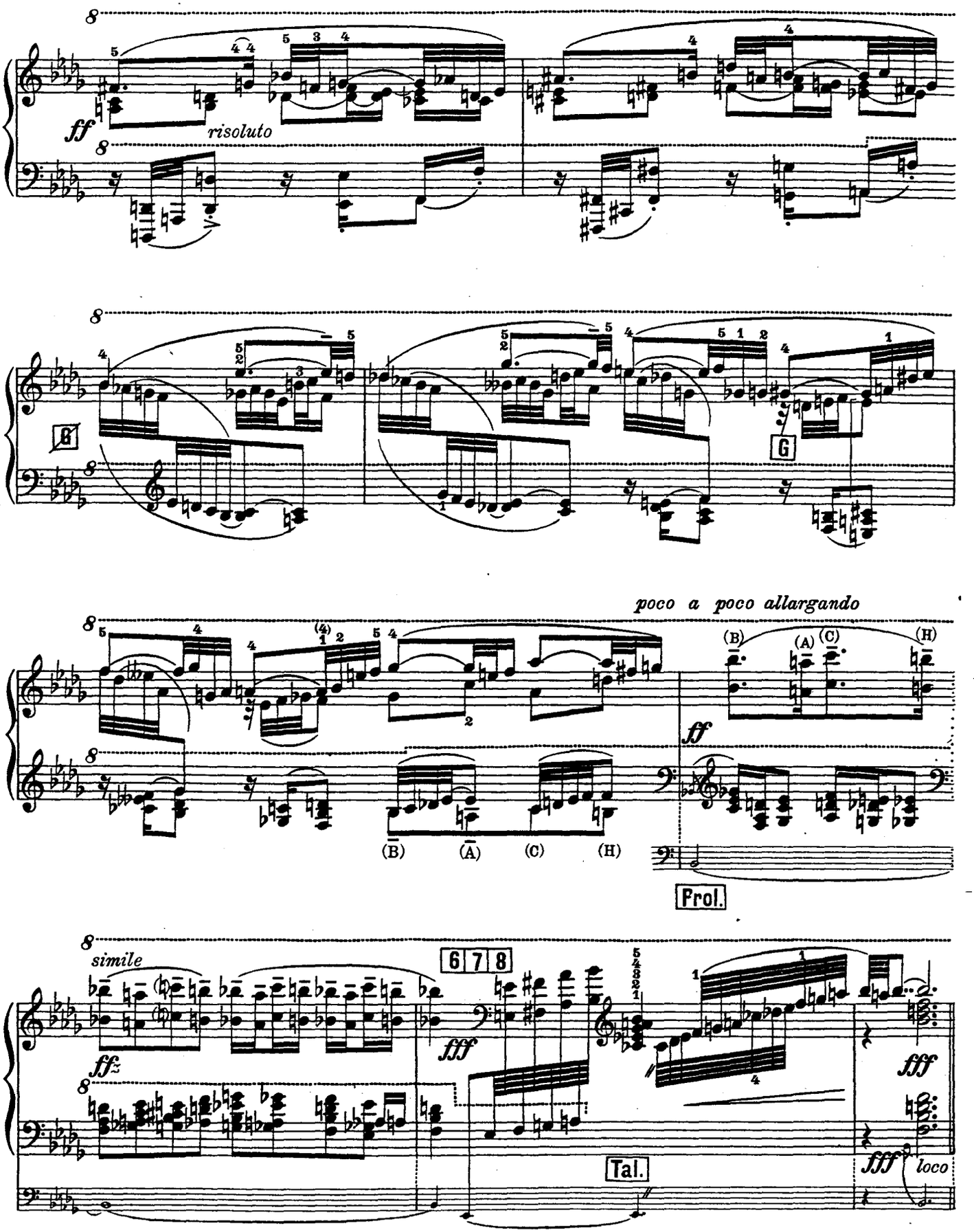


NB) Die Vorschlagsnoten sind ja nicht zu halten.

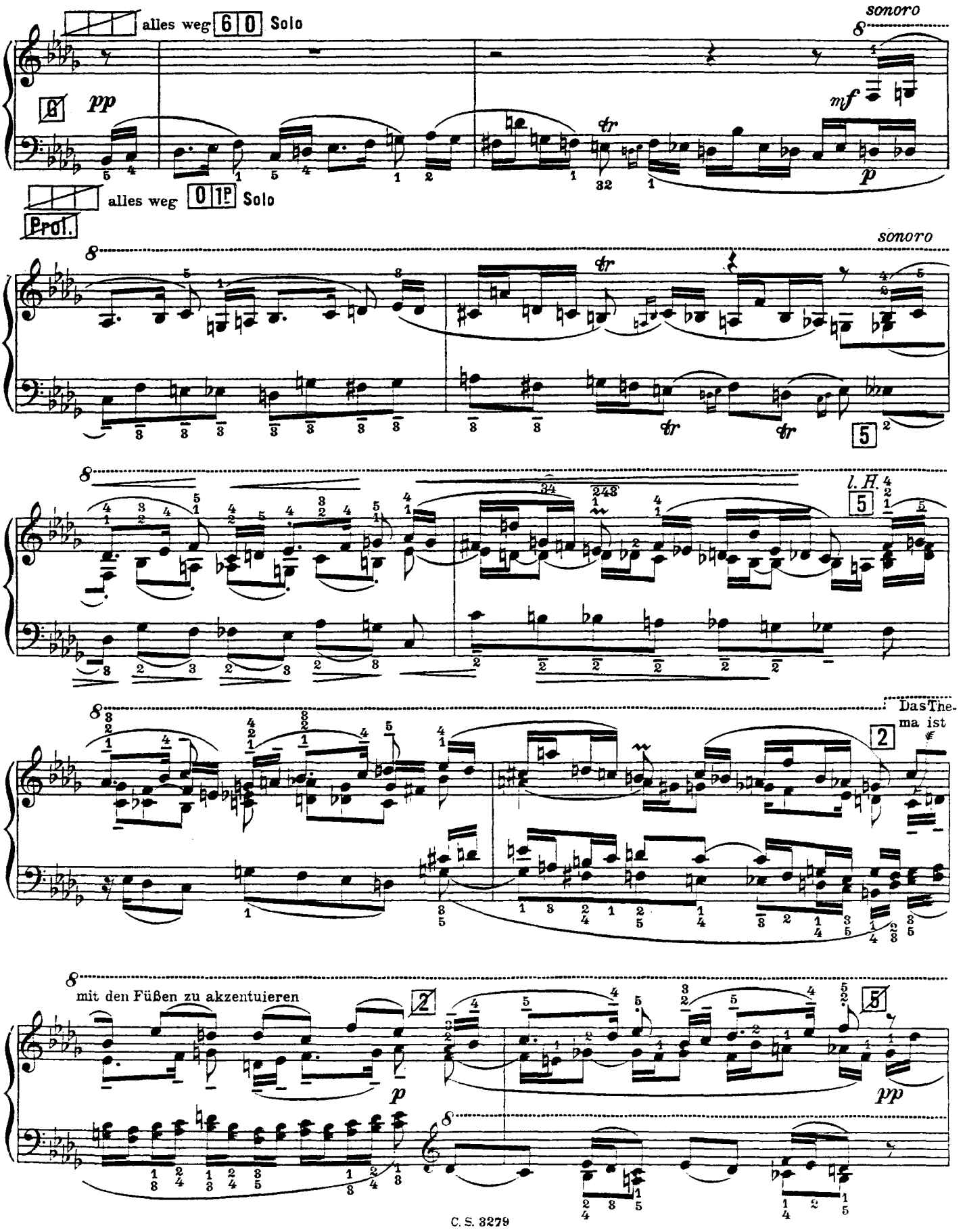

più vivamente
mp
(B) (A) (C) (H)
R. H. Perk. unaufdringlich
f
[rit...] 3 vivamente
f
p
1. Largo (♩ = 4/16)
3/1
cantabile
rall. - - - p
4
loco
5
Prof.

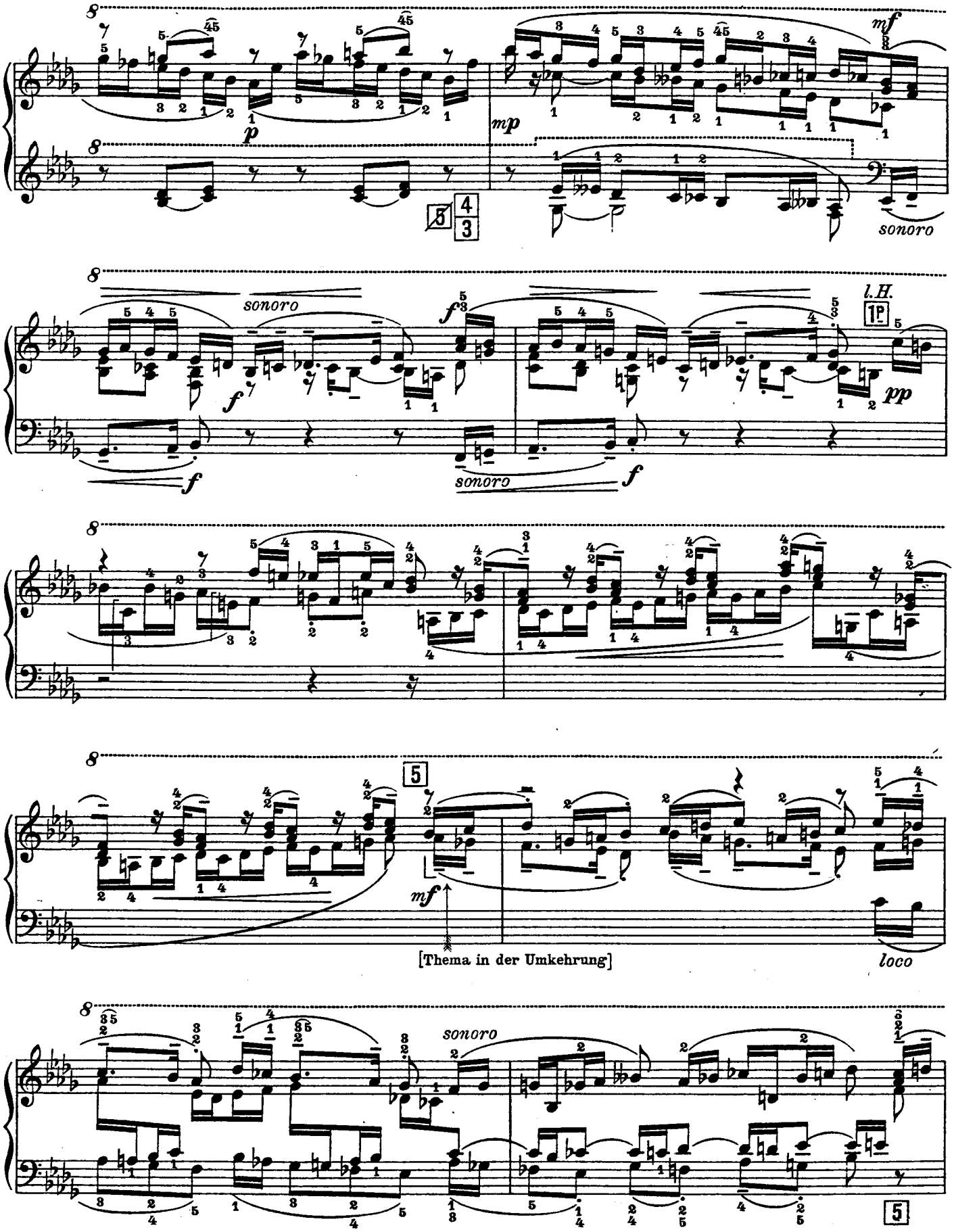


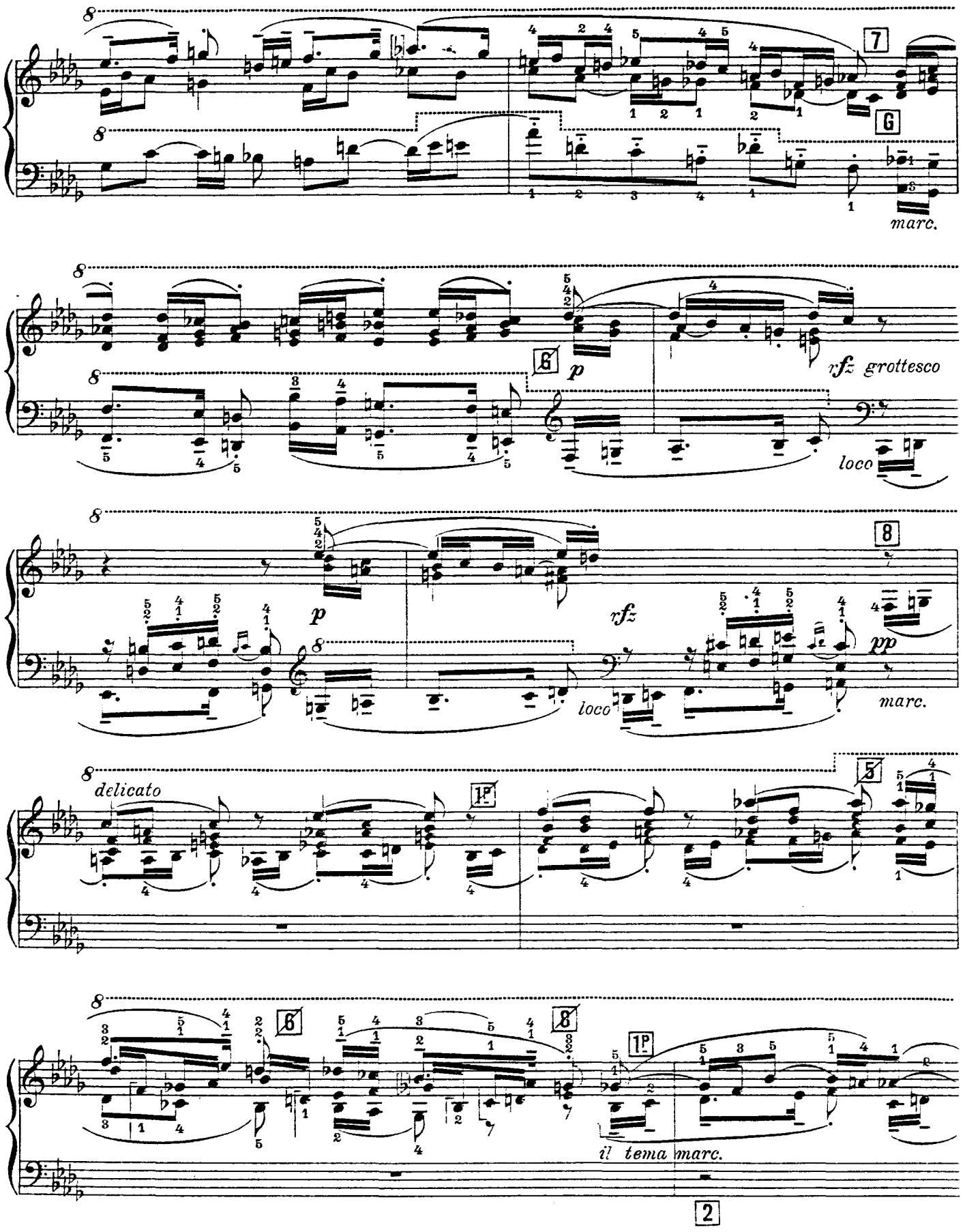
Es erschienen von S. Karg-Elert:
Bahnbrechende Studienwerke für Harmonium. Op. 93. Die ersten grundlegenden Studien M 5,— Op. 94. Die hohe Schule des Ligatospiels. Heft I. II je M 3.— Op. 95. Gradus ad parnassum. Abteilung I bis VII je 3 bis 5 Mark.
C. S. 3279

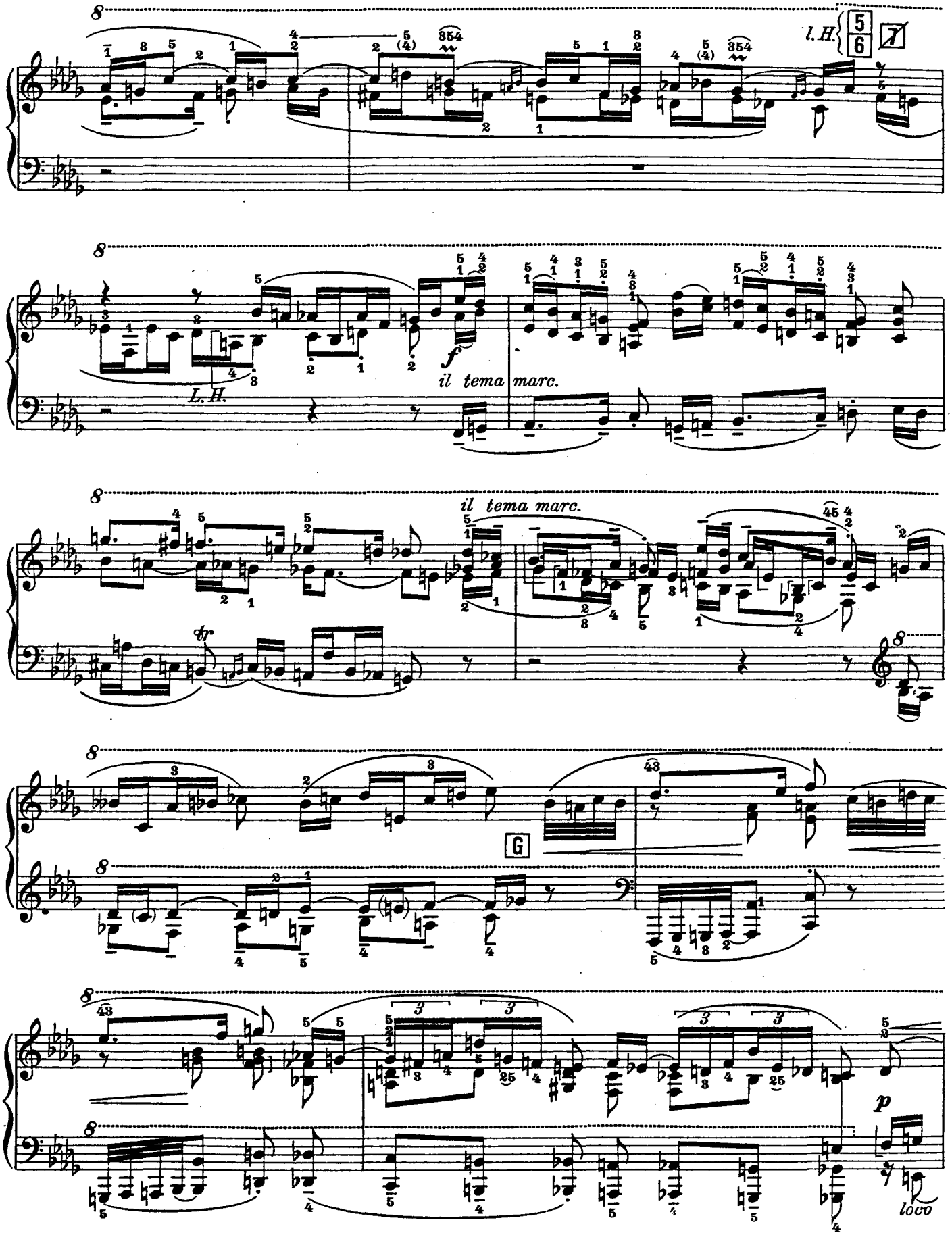

ff
risoluto
poco a poco allargando
ff
(B) (A) (C) (H)
Prol.
simile
ffz
6 7 8
fff
Tal.
fff
loco

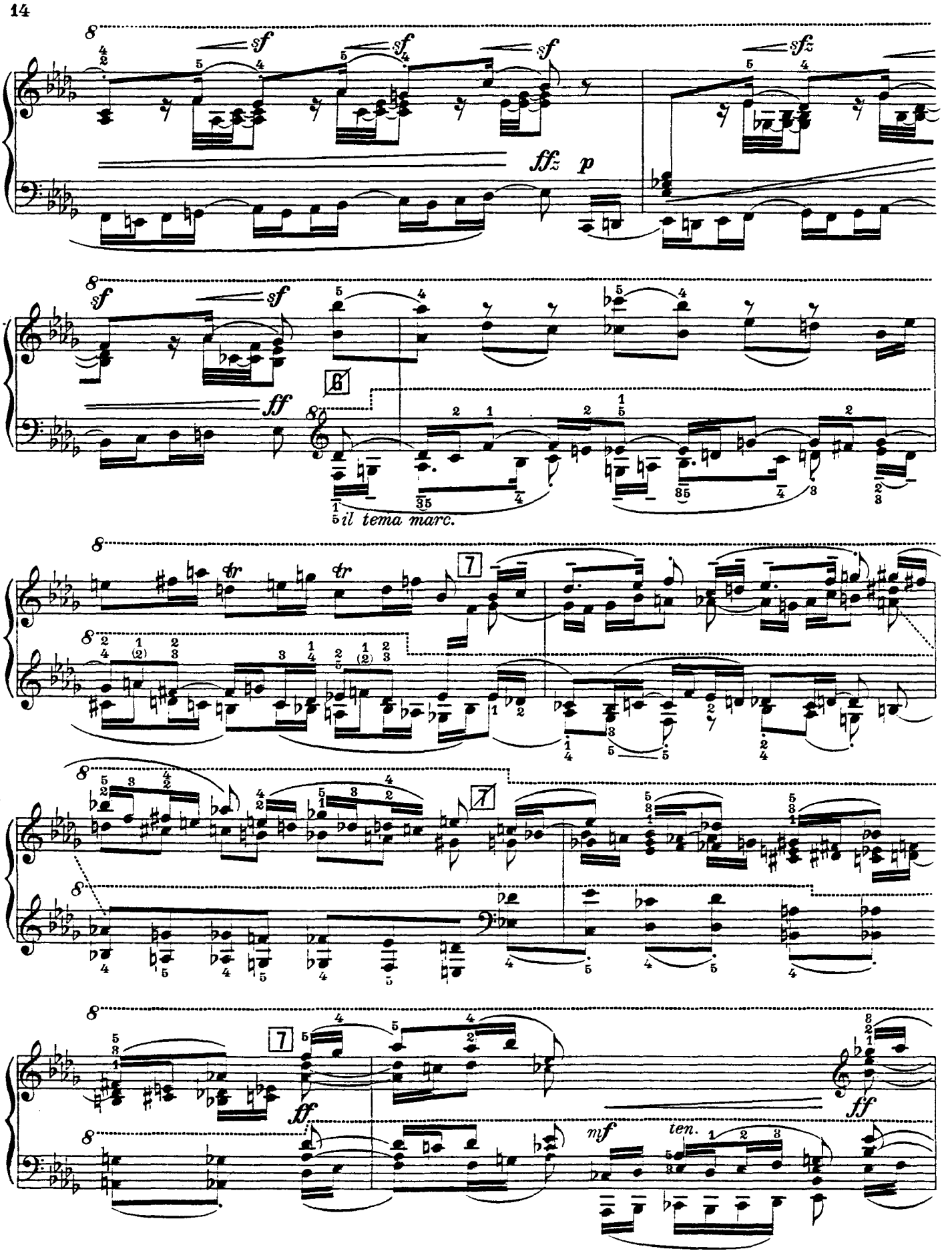
Andante misterioso.

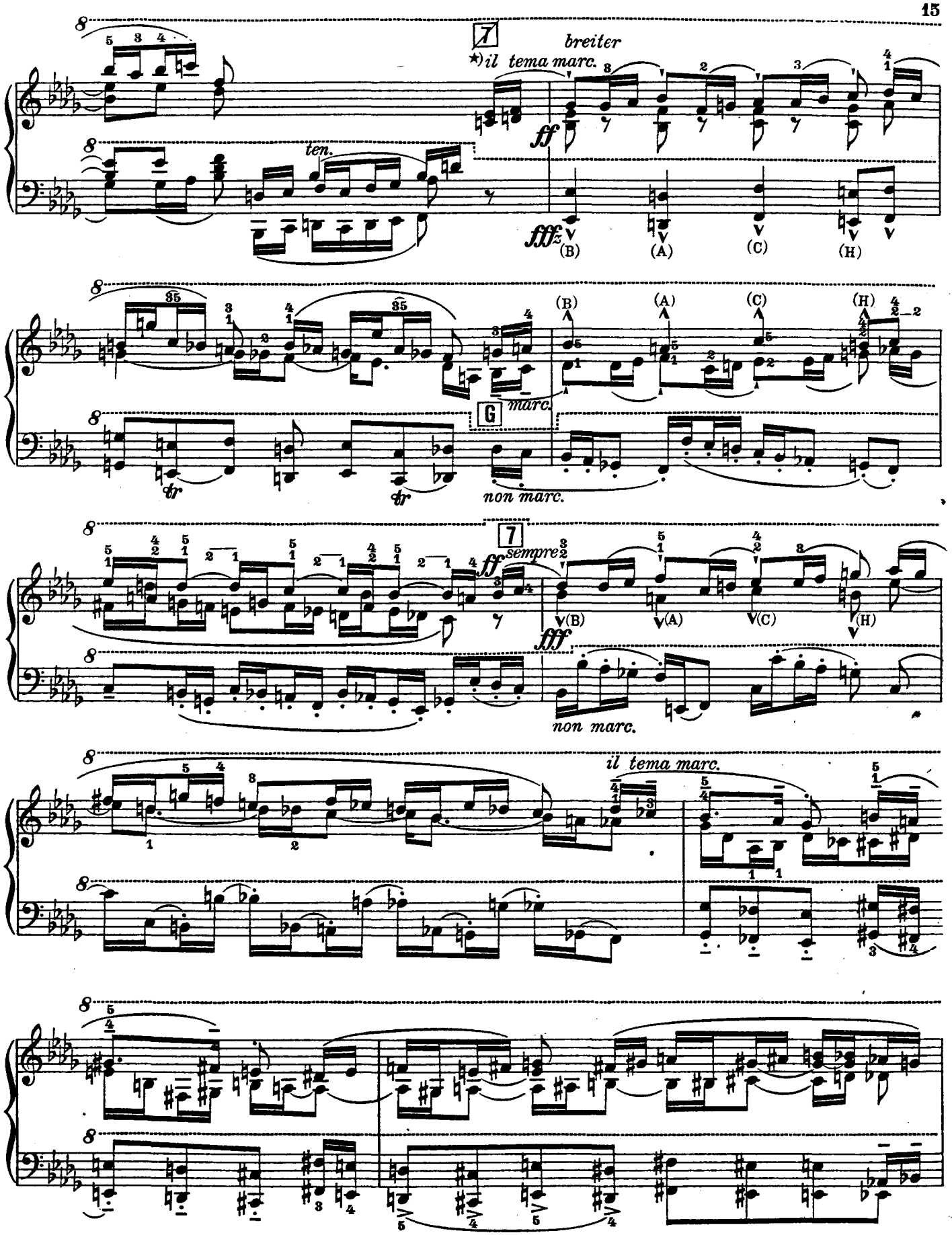



sonoro
l.H.
[Thema in der Umkehrung]
loco

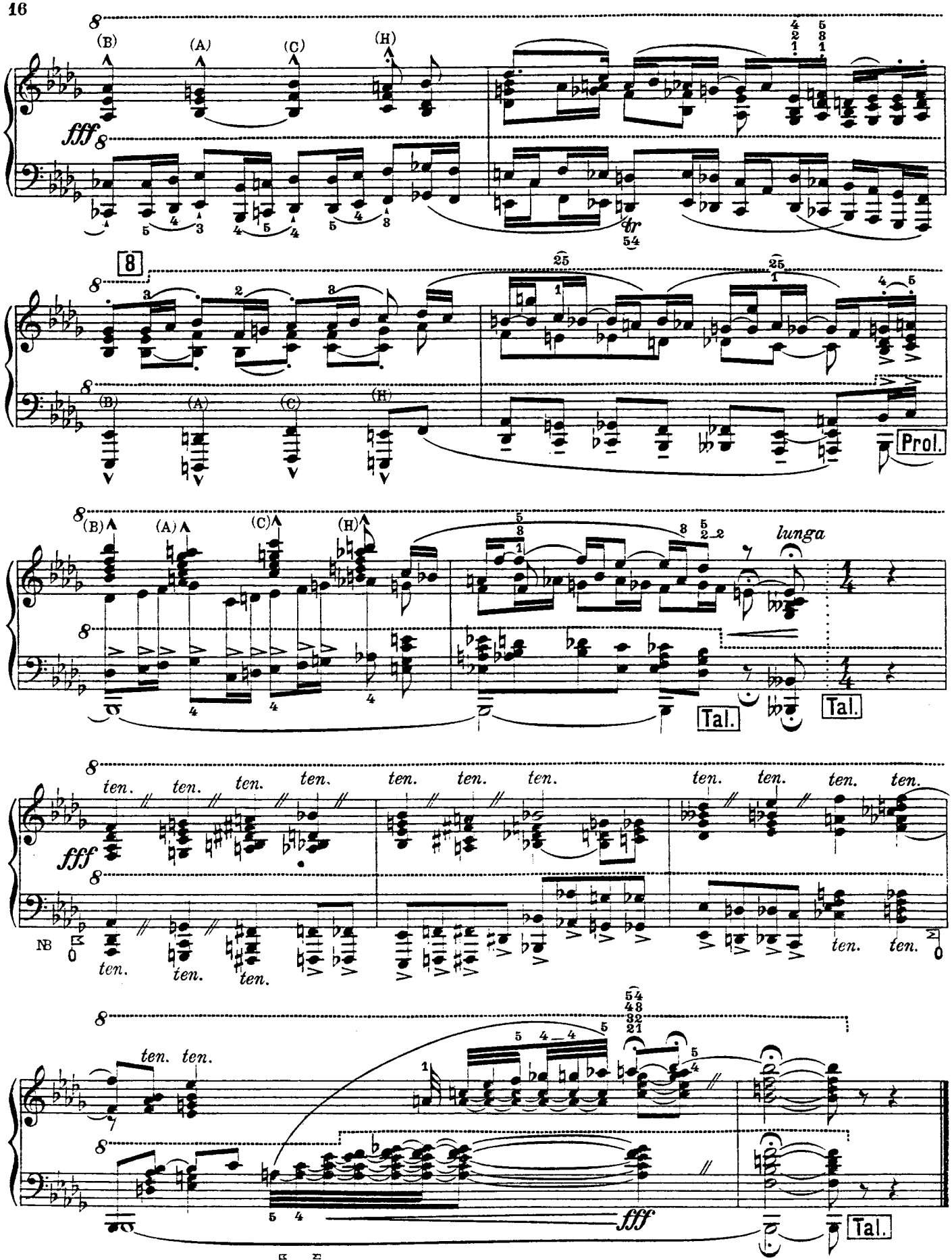

7
G
marc.
6
p
rfz grottesco
loco
8
p
rfz
pp
loco
marc.
delicato
1P
5
6
8
1P
il tema marc.
2


l.H.
L.H.
f
il tema marc.
il tema marc.
tr
G
p
loco


sf
sf
sf
sfz
ffz
p
sf
sf
ff
6
il tema marc.
tr
tr
7
7
7
ff
ff
mf
ten.



*) Von hier an sind beide Themen stets mit größter Unterschiedlichkeit hervorzuheben. Thema I: deutlich akzentuiert und phrasiert, Thema II (B A C H) wuchtig, ehern und gehalten.



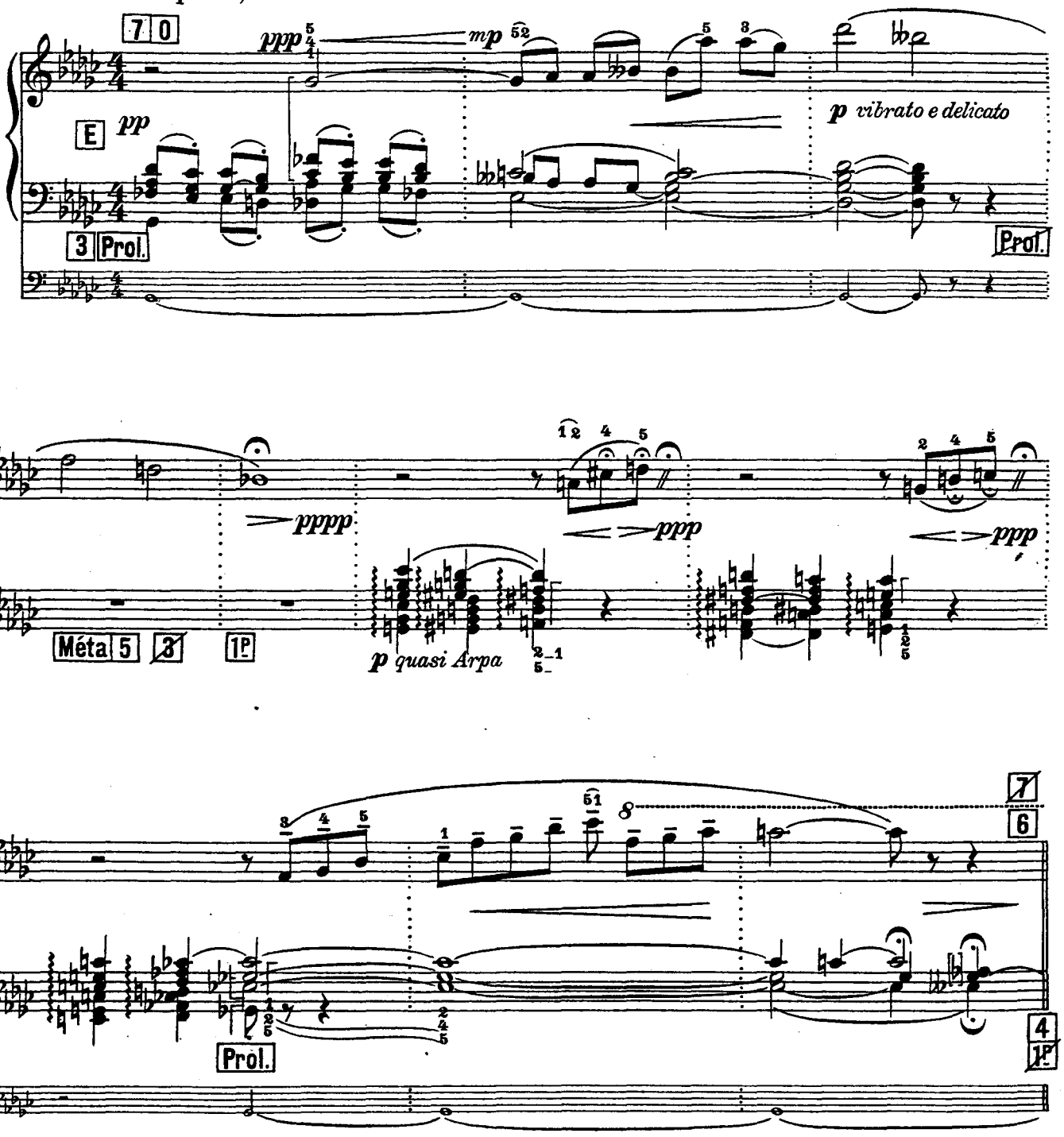
NB. Mit angedrückter Talonnière von ⊏O bis O⊐ zu spielen

Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten.

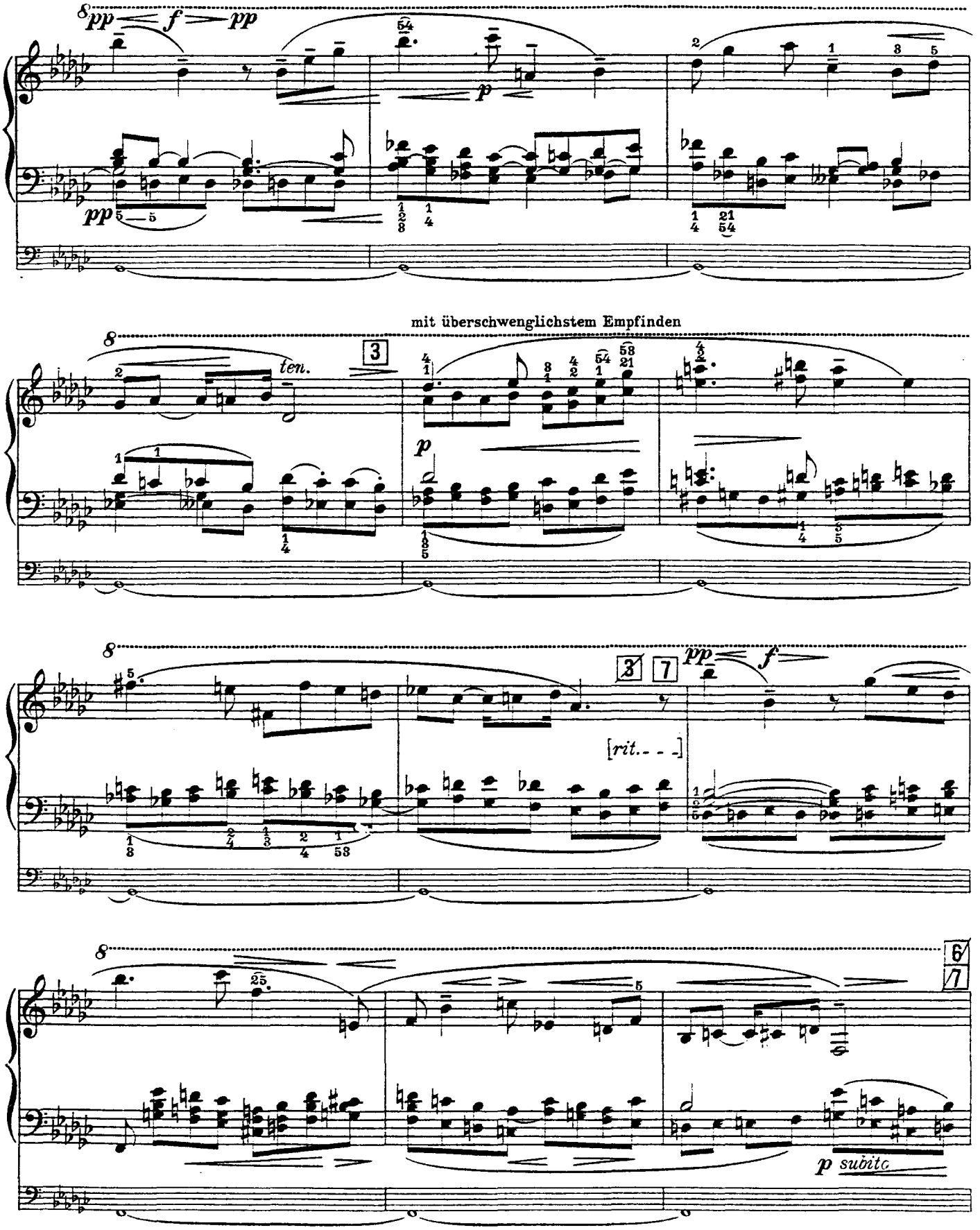
II.

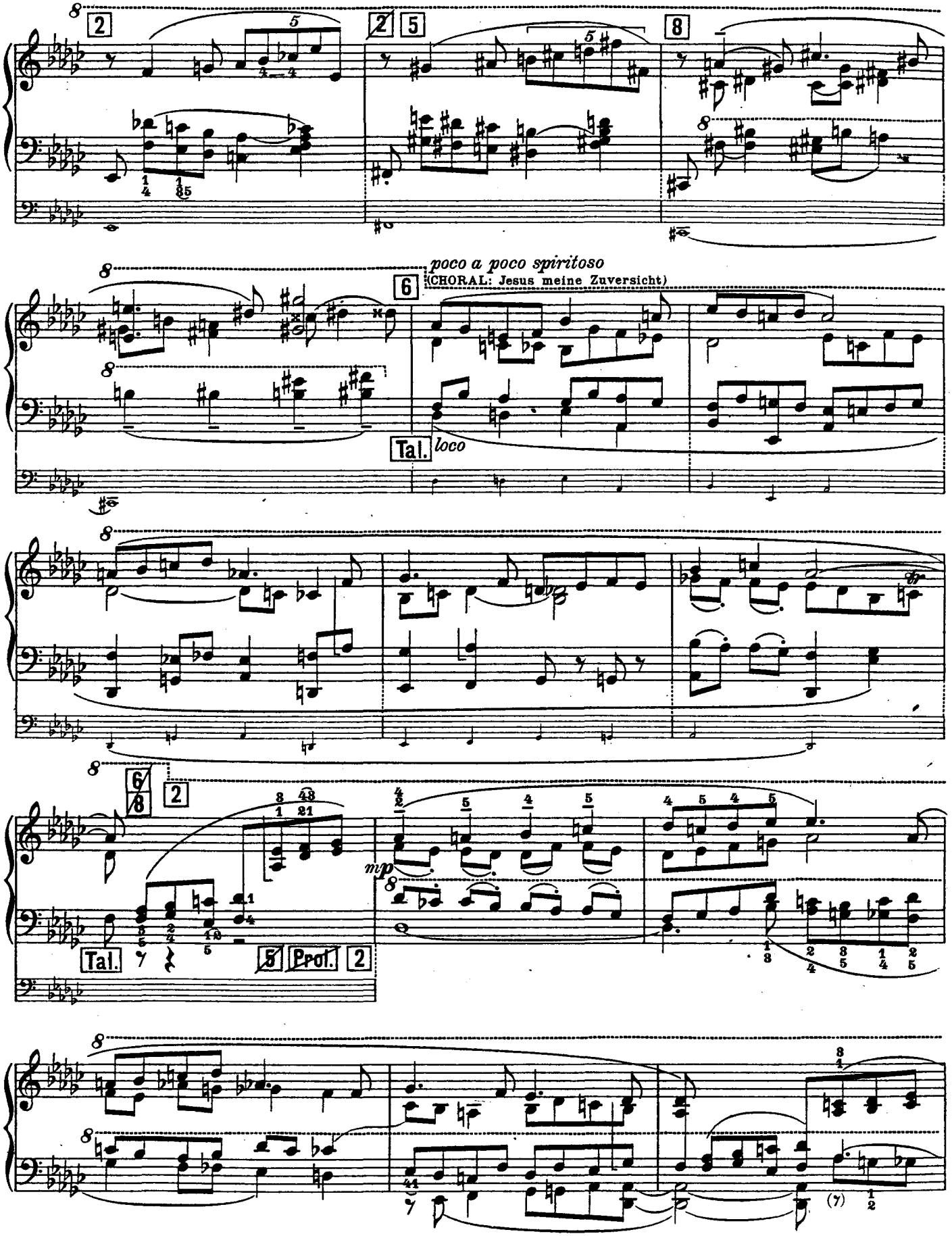
Canzone.

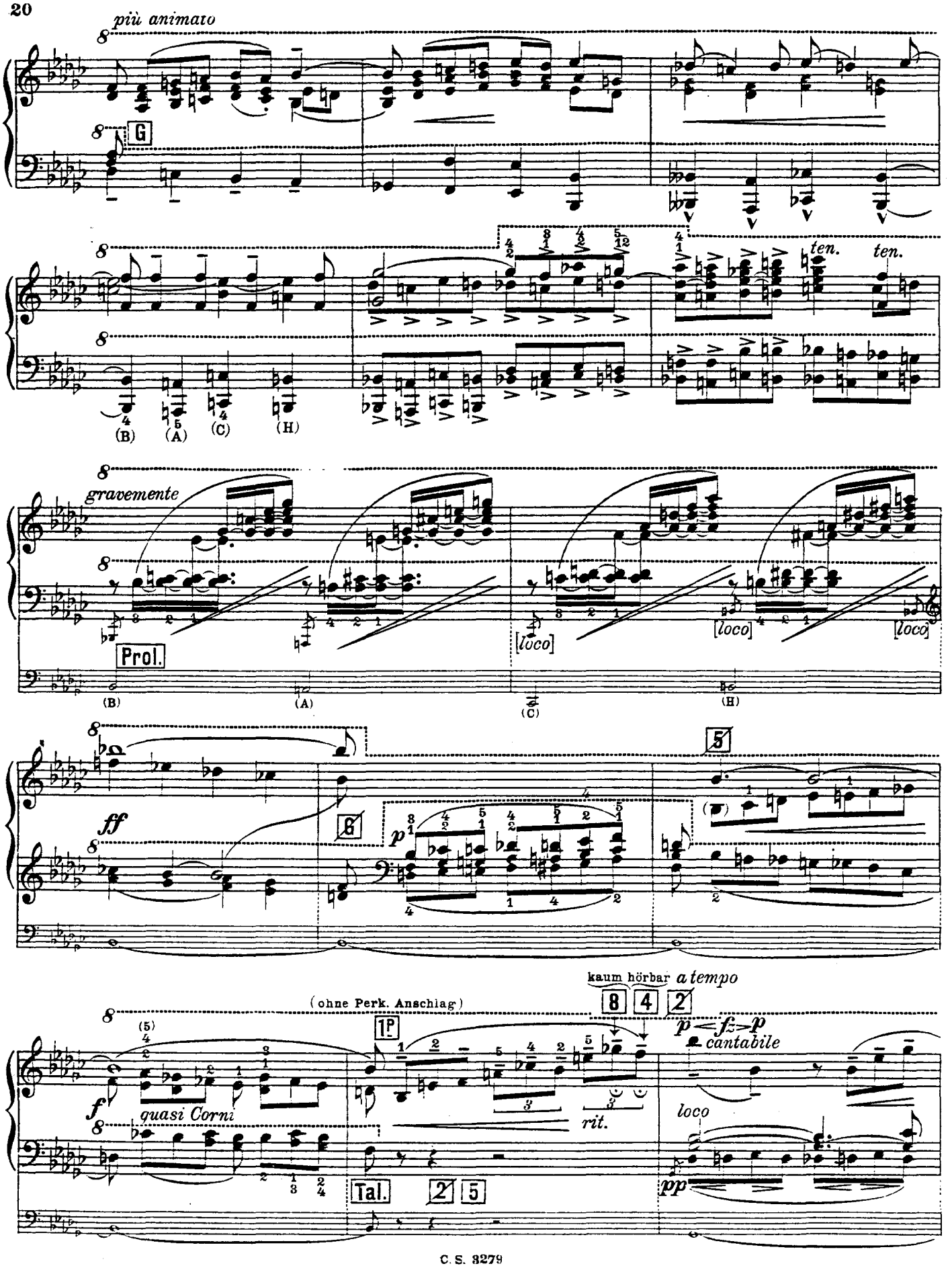
Tranquillo, moltò sensibile e cantabile.



Diese Canzone von Sigfrid Karg-Elert ist als Op. 46 II B in erweiterter Bearbeitung für Orgel erschienen, Preis M 1,80
C. S. 3279


mit überschwenglichstem Empfinden
ten.
[rit.- - -]
p subito


poco a poco spiritoso
(CHORAL: Jesus meine Zuversicht)
Tal.
loco
mp
Tal.
Prof.


più animato
G
ten.
ten.
(B)
(A)
(C)
(H)
gravemente
Prol.
[loco]
[loco]
[loco]
ff
p
5
(ohne Perk. Anschlag)
kaum hörbar a tempo
8 4 2
1P
p < fz > p
cantabile
quasi Corni
rit.
loco
pp
Tal.
2 5

p subito

ten.

mf

p

Tal.

Méta

quasi Violoncello

molt' espressivo

p

f

Tal.

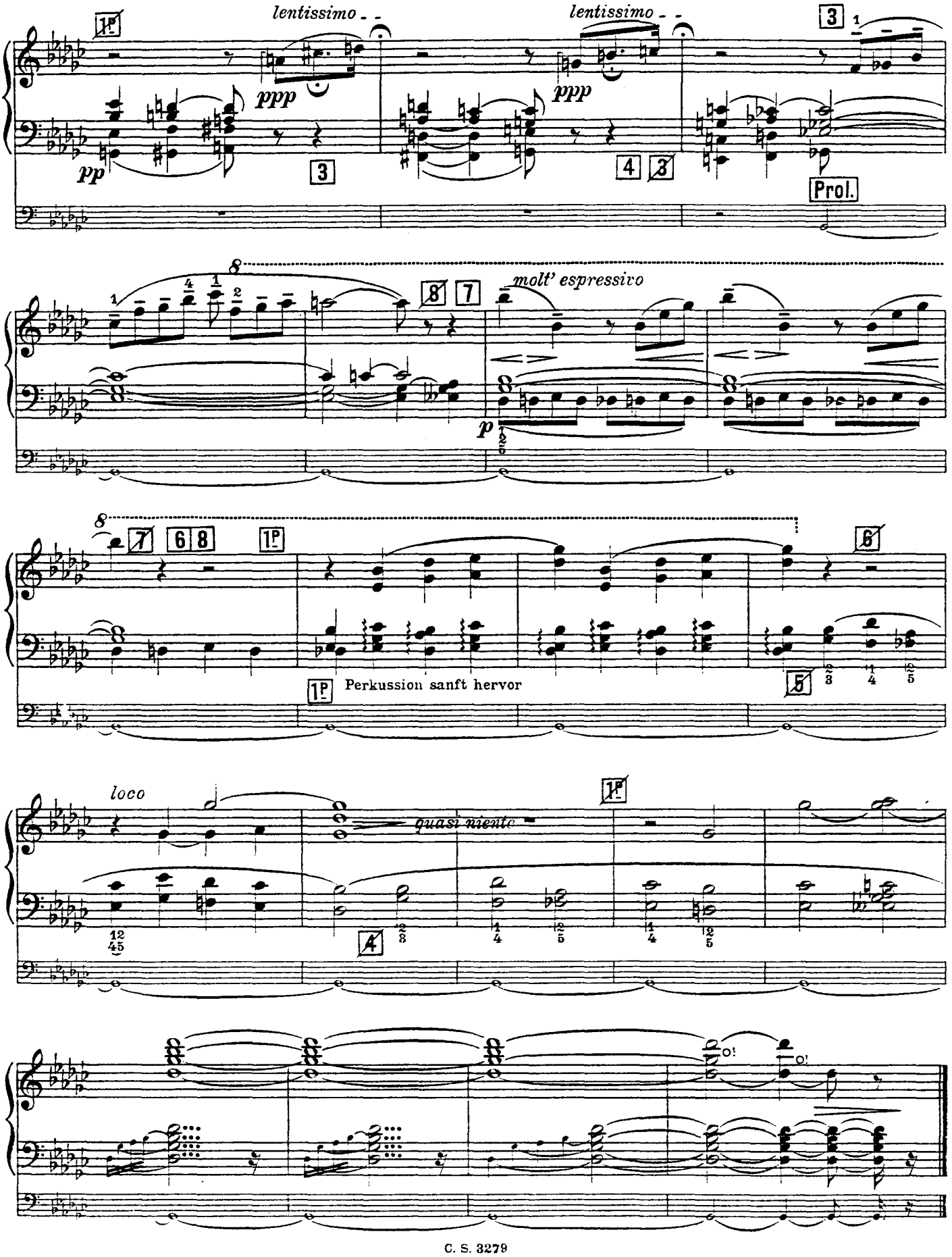
l. H.

pp delicatissimo

rall. - - e diluendo

[verkürzen]

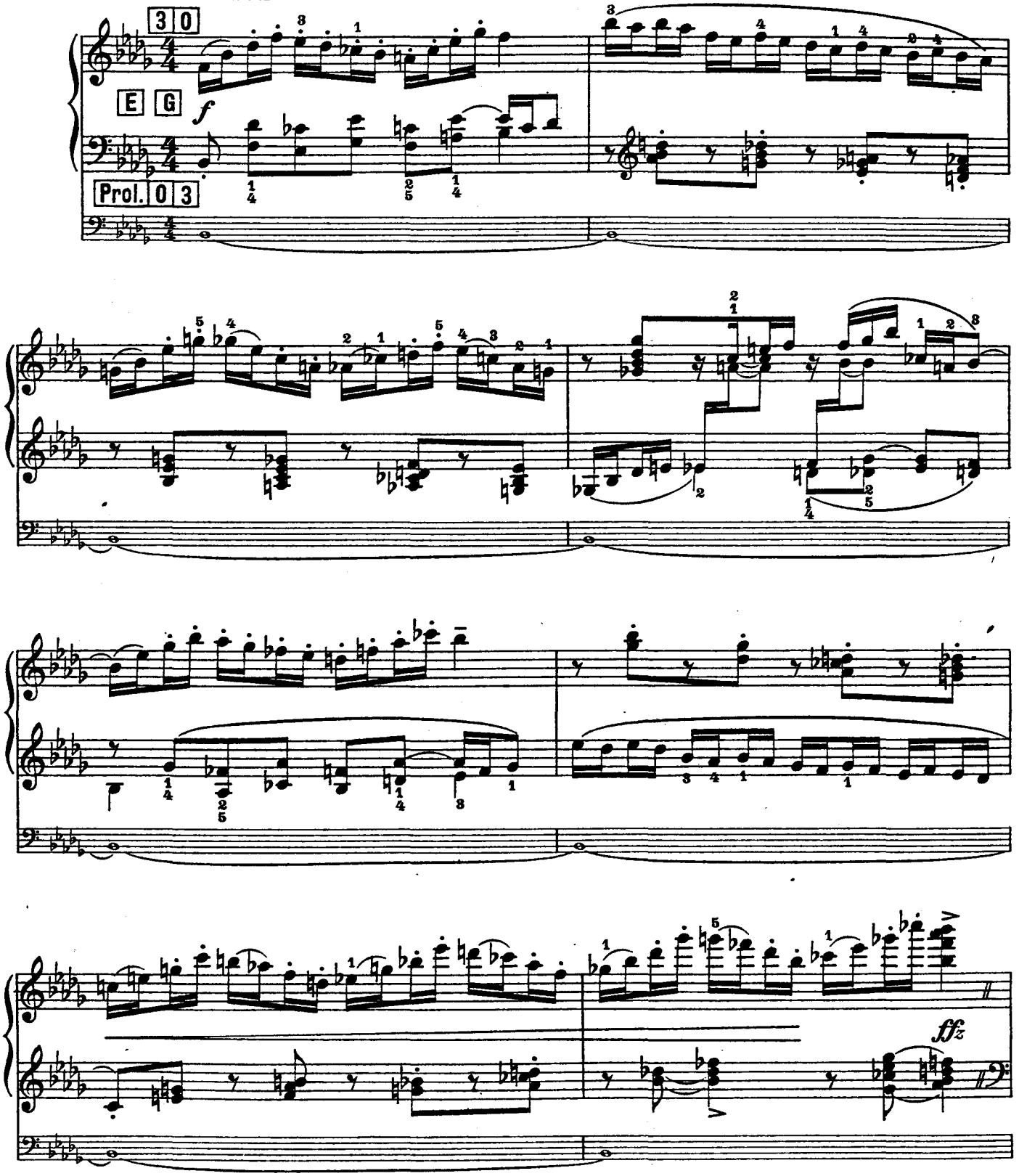
Prol.


lentissimo
lentissimo
ppp
ppp
pp
Prol.
molt' espressivo
p
Perkussion sanft hervor
loco
quasi niente

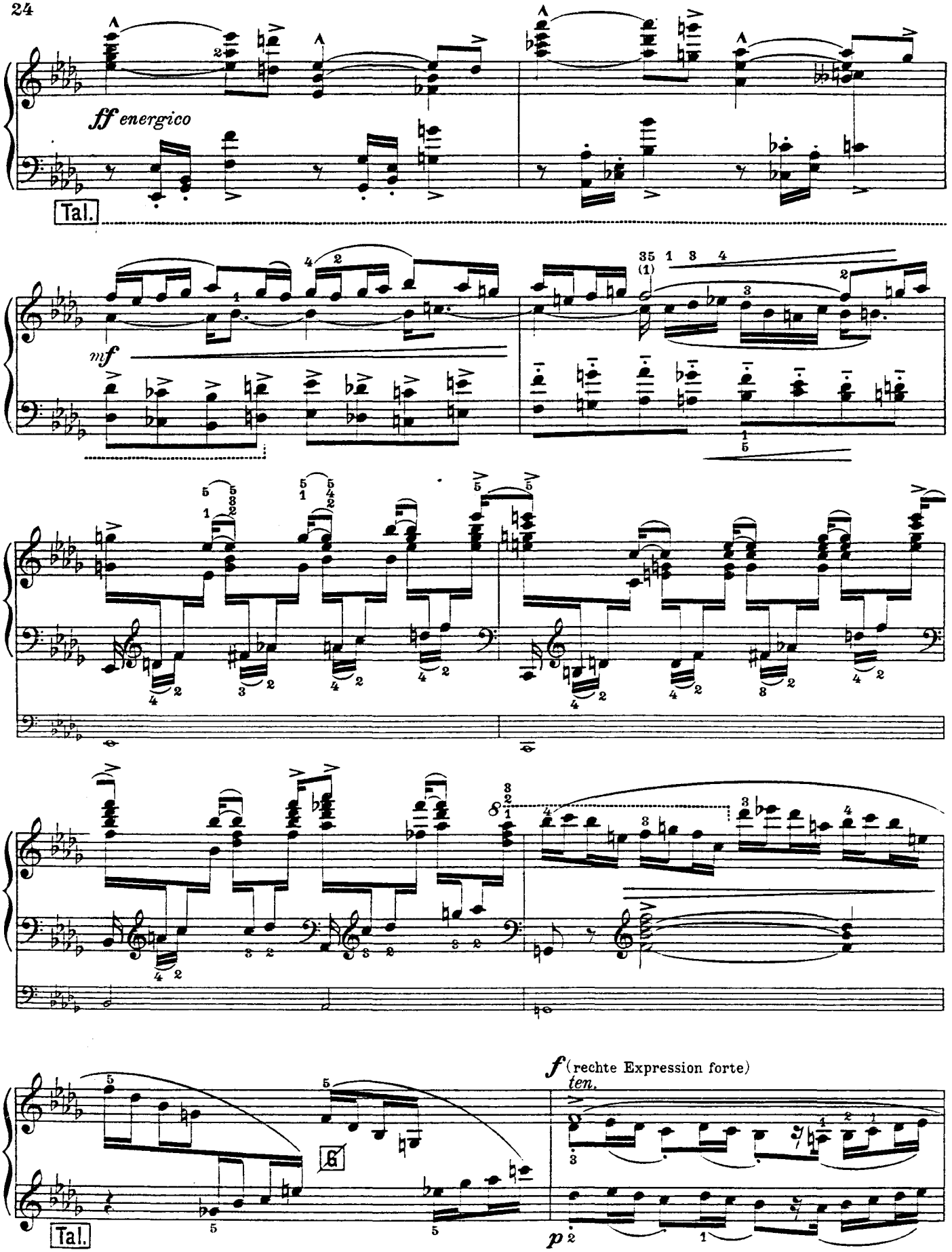
III.

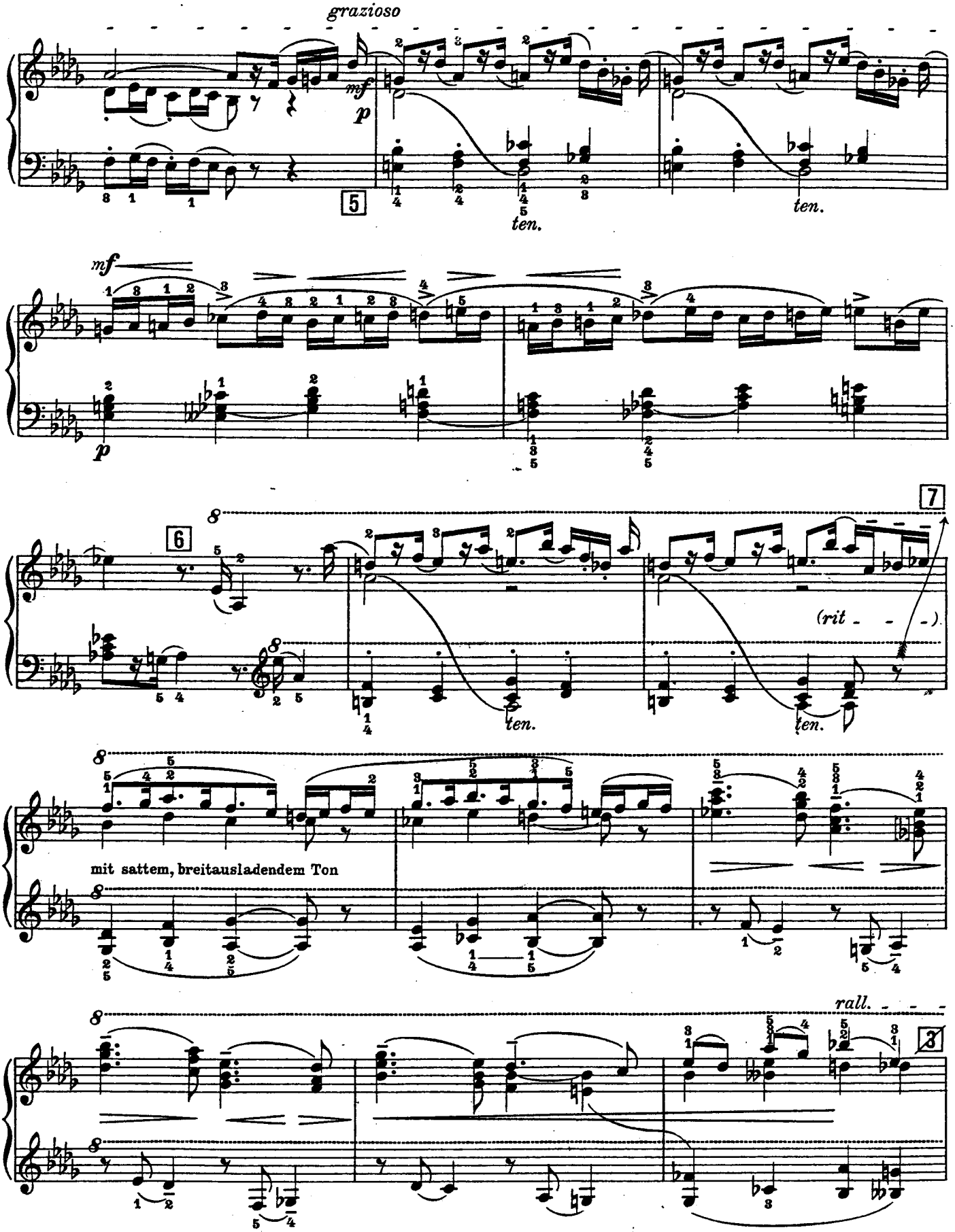
Toccata.

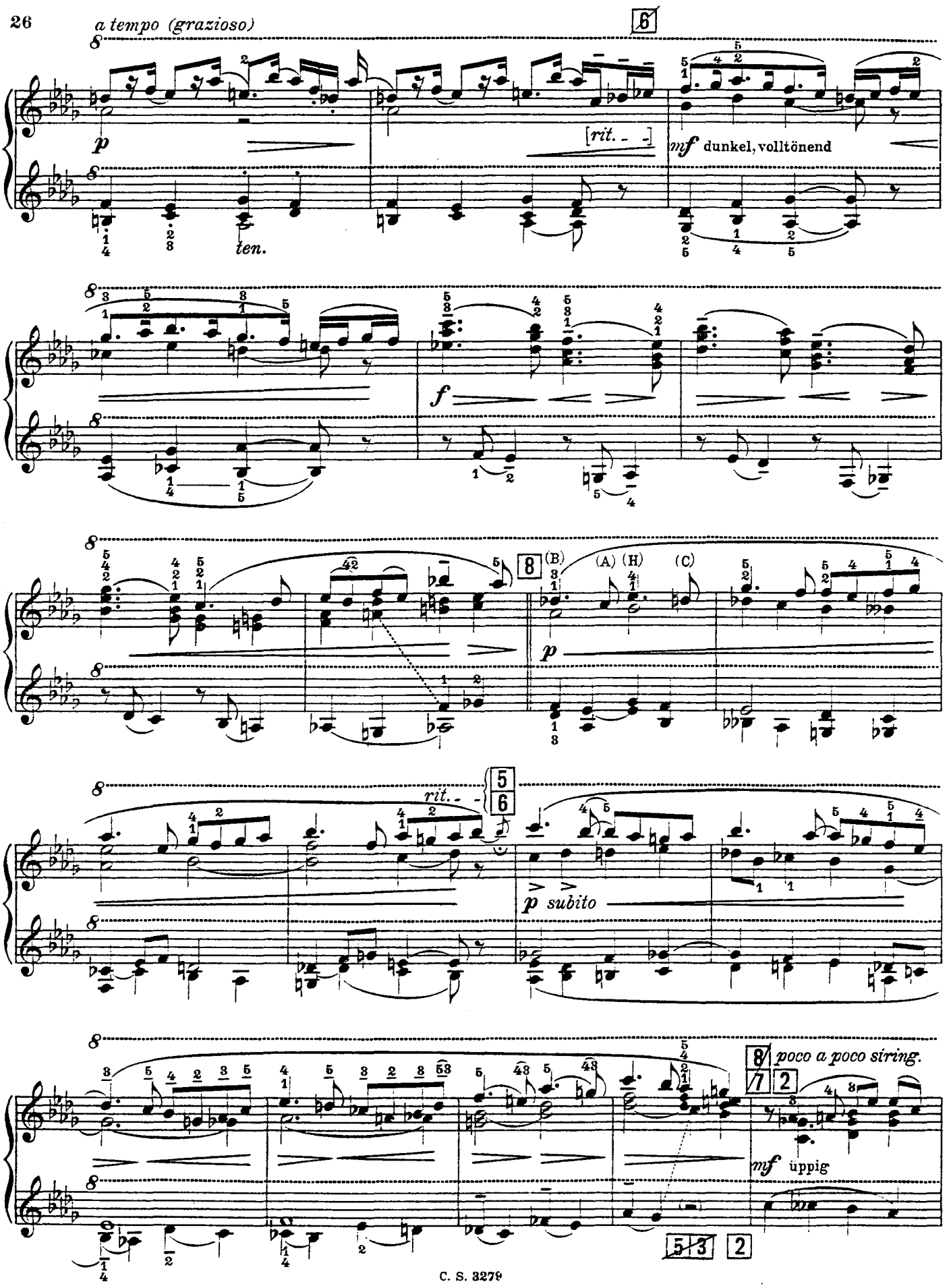
Vivacissimo.

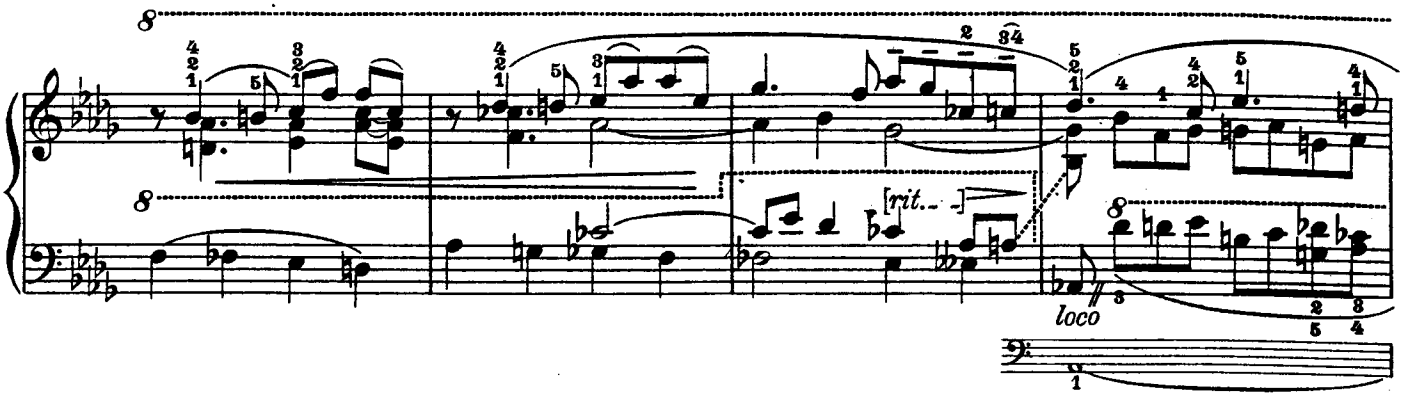


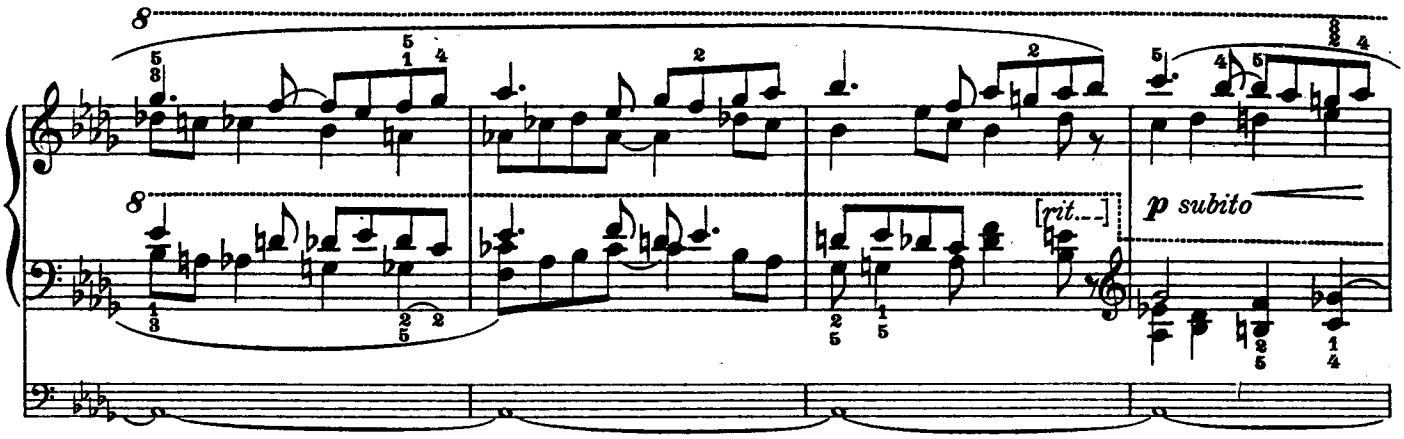
Die Erste Harmonium-Sonate, Op. 36, H moll, von Sigfrid Karg-Elert ist schon in mehreren Auflagen verbreitet. Pr. M 3,—
C. S. 3279

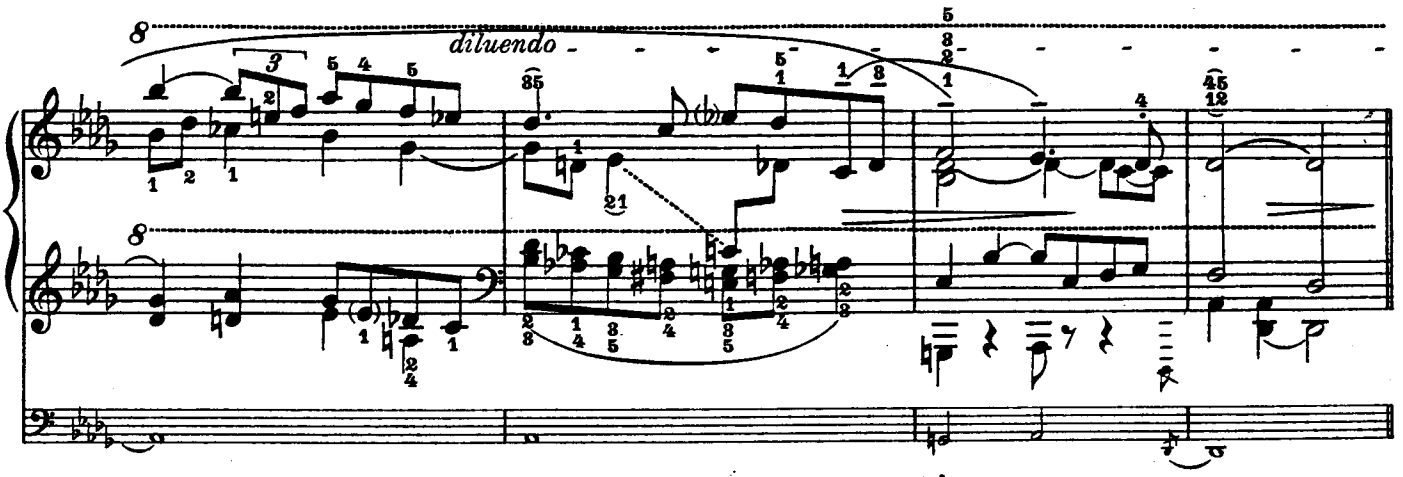

ff energico
Tal.
mf
35 1 3 4
(1)
8
f (rechte Expression forte)
ten.
6
Tal.
p

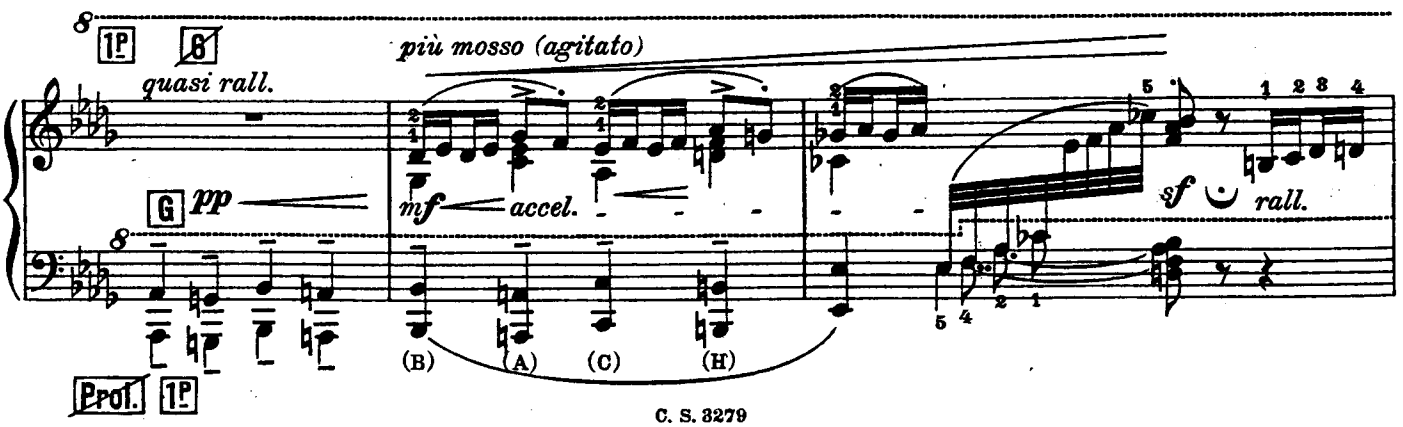

grazioso
mf
p
5
ten.
ten.
mf
p
6
7
(rit - - - -)
ten.
ten.
mit sattem, breitausladendem Ton
rall. - - -
3

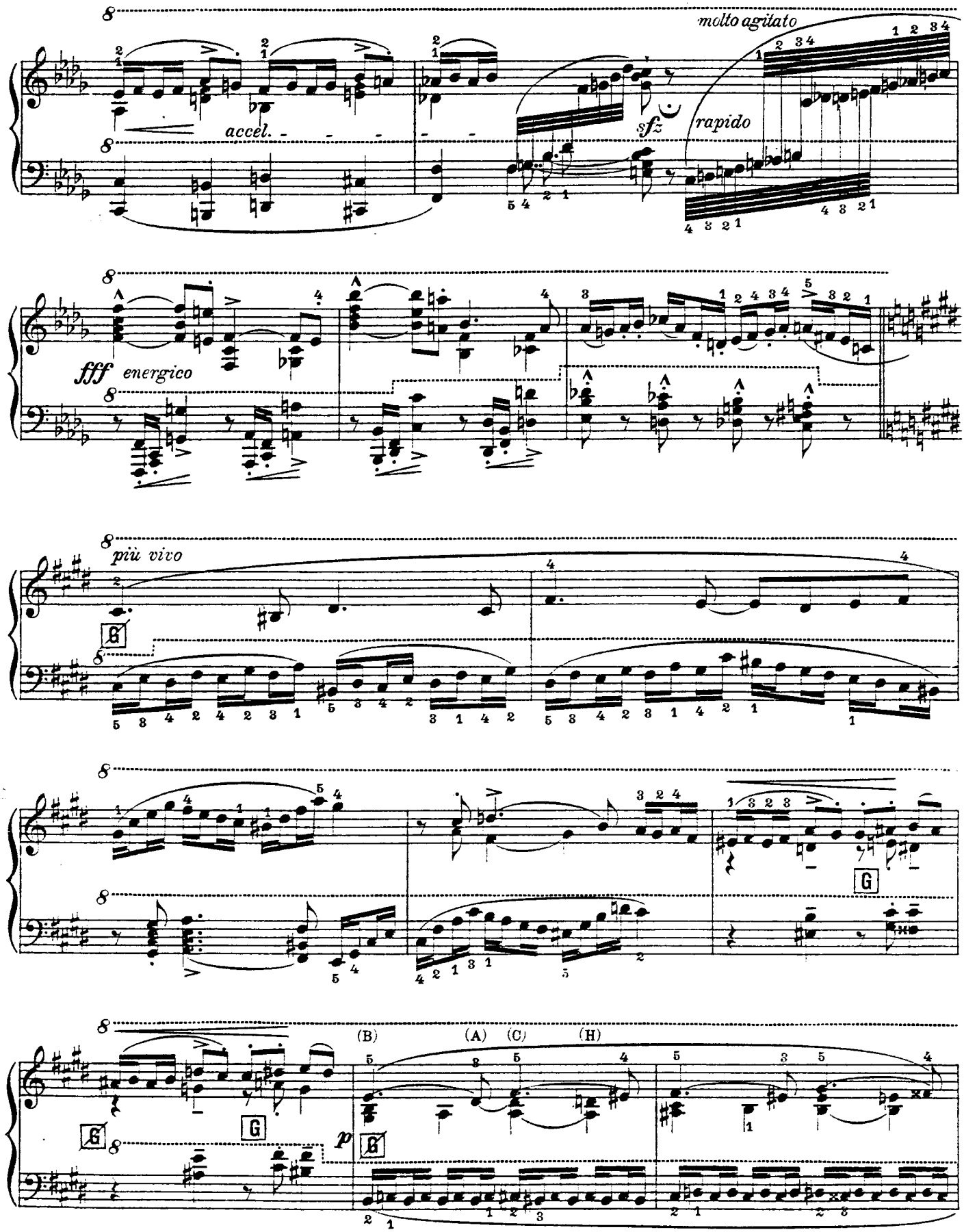

a tempo (grazioso)
6
p
[rit. - -]
mf dunkel, volltönend
ten.
f
8
(B)
(A) (H)
(C)
p
rit. - -
5
6
p subito
8
poco a poco string.
7
2
mf üppig
5 3
2

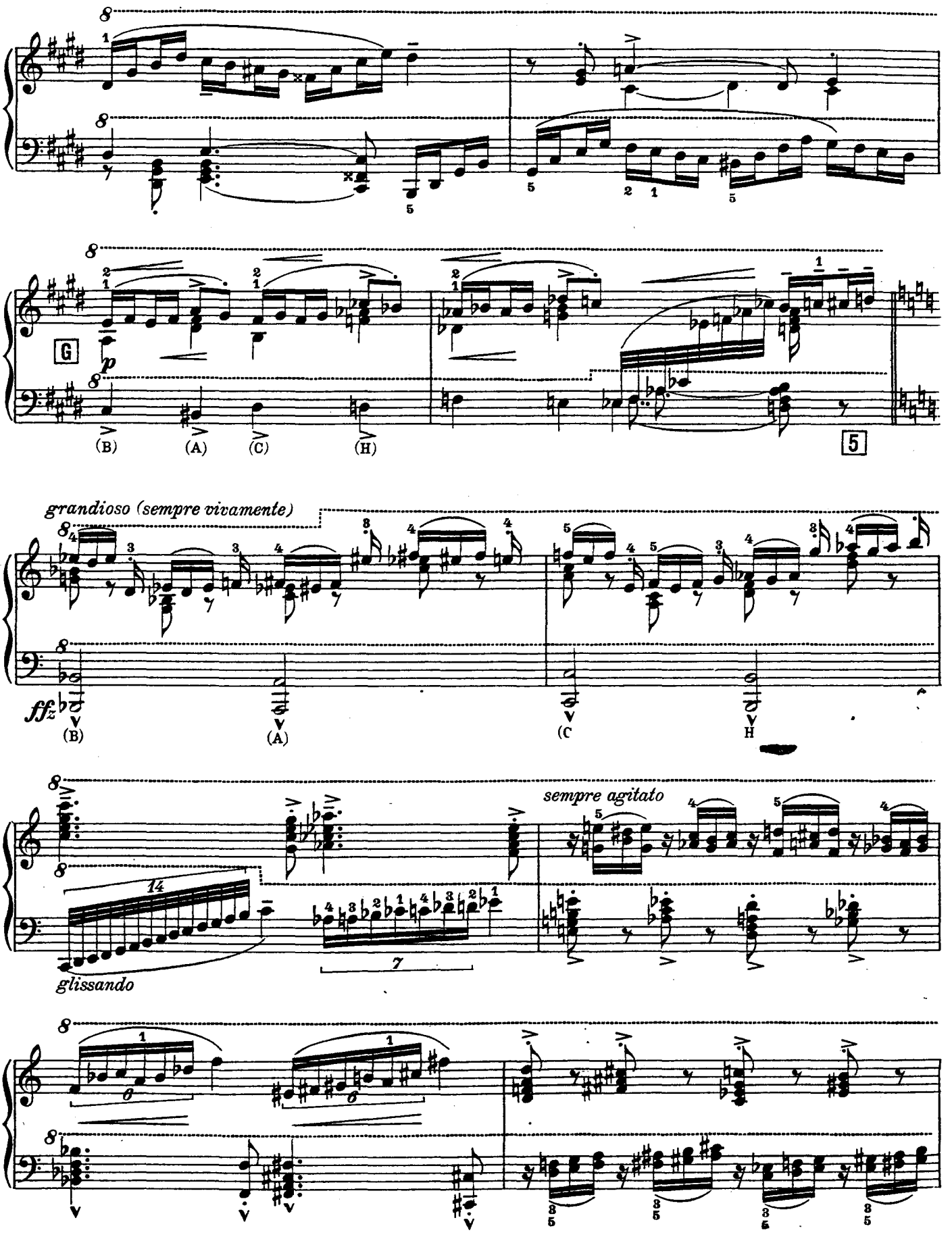

[rit.]
loco

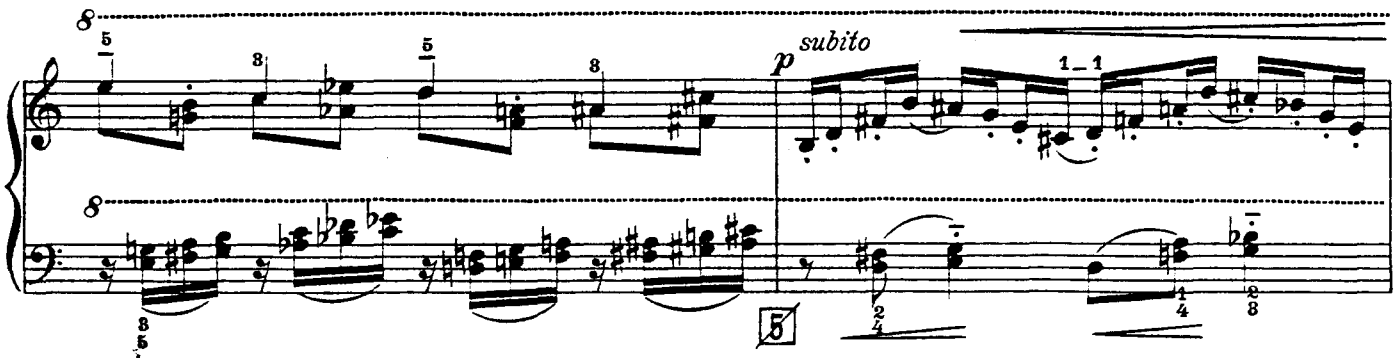

[rit.]
p subito

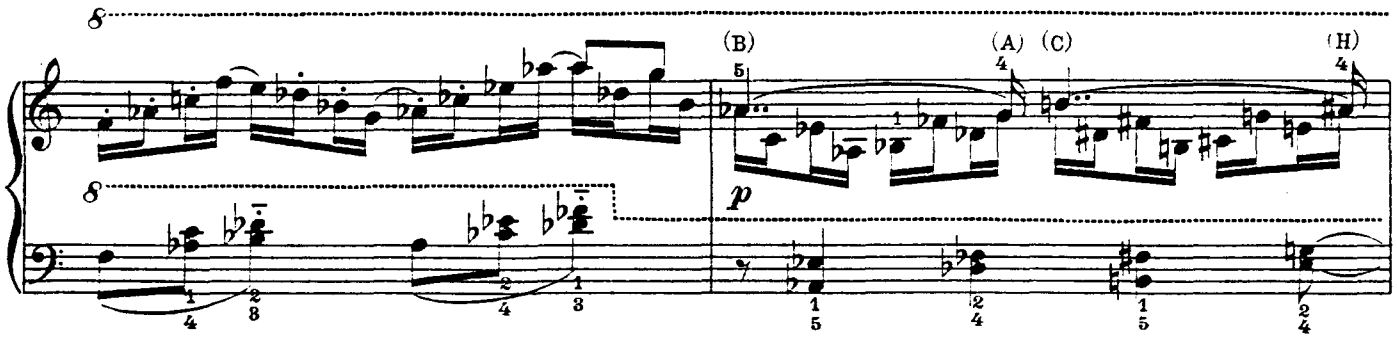

diluendo


1P
B
quasi rall.
più mosso (agitato)
G
pp
mf
accel.
sf
rall.
(B)
(A)
(C)
(H)
Prof.
1P

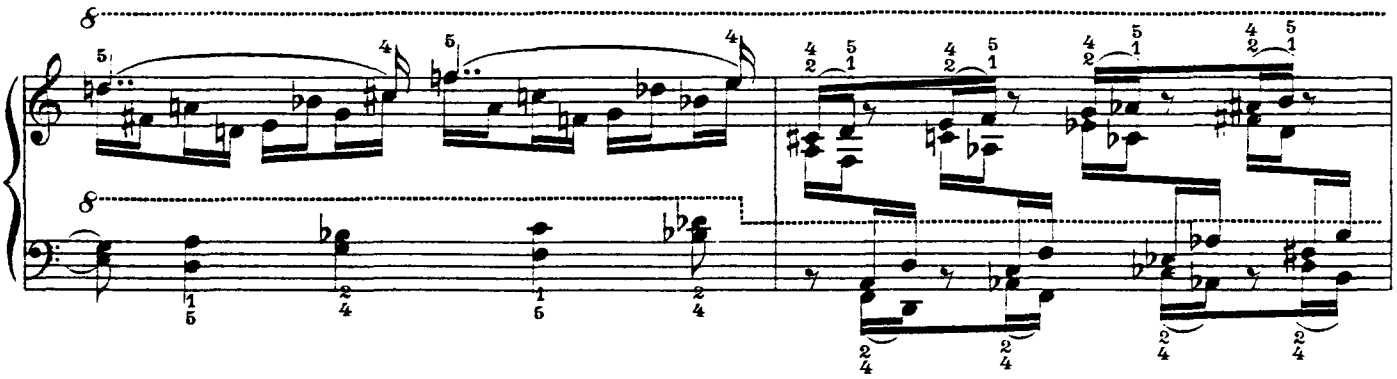

molto agitato
accel.
sfz
rapido
fff
energico
più vivo
(B)
(A)
(C)
(H)
p

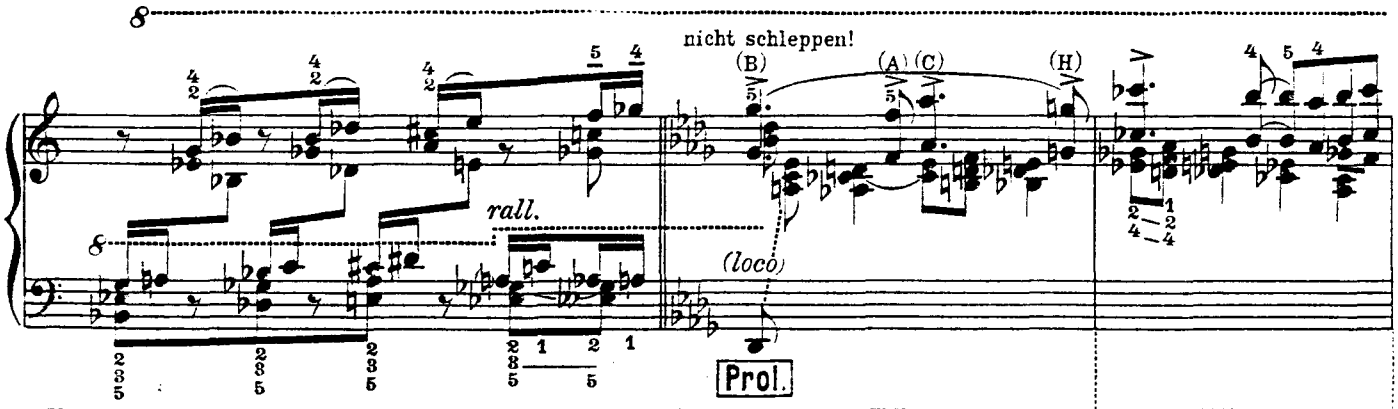

G
p
(B)
(A)
(C)
(H)
5
grandioso (sempre vivamente)
fffz
(B)
(A)
(C
H
sempre agitato
glissando



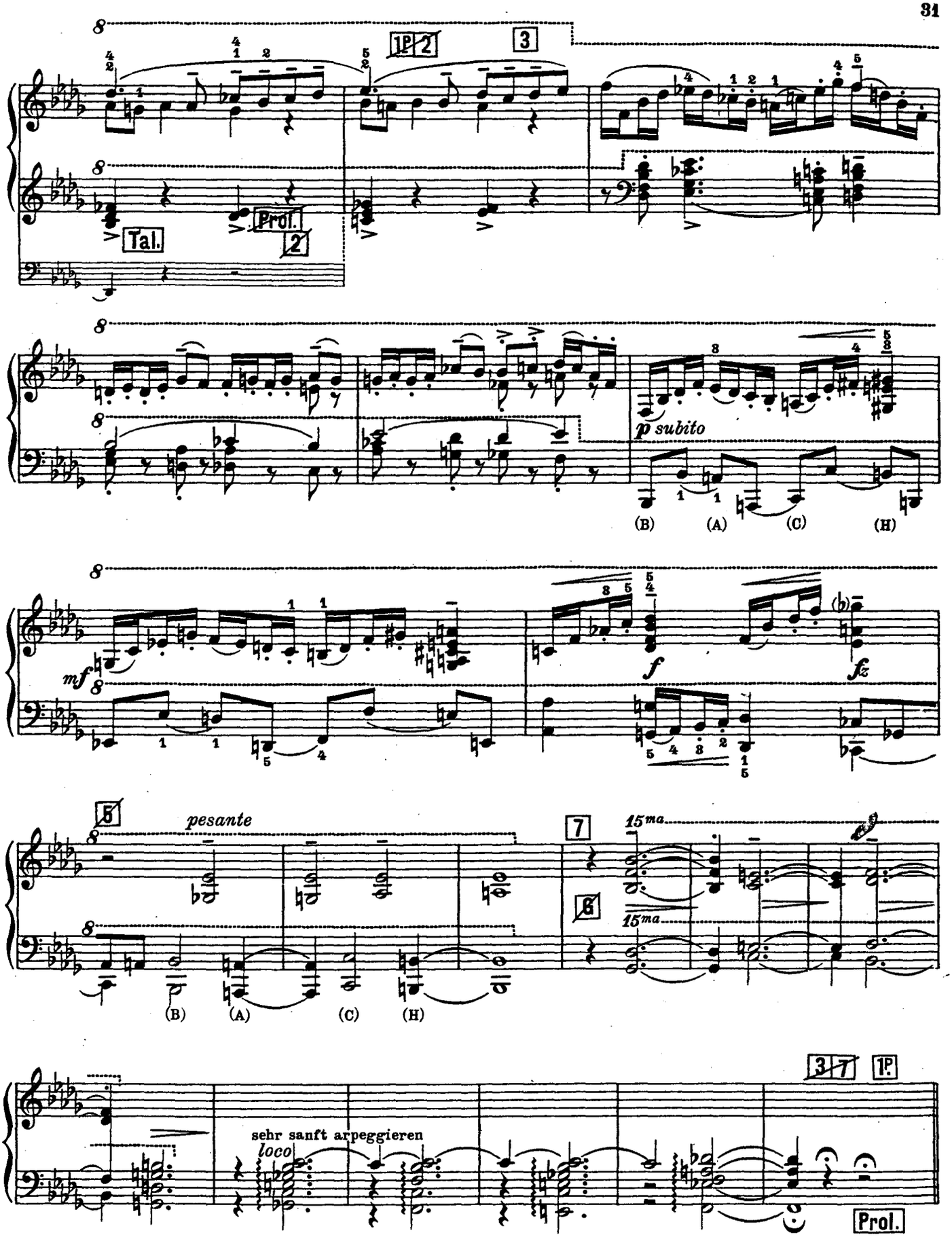


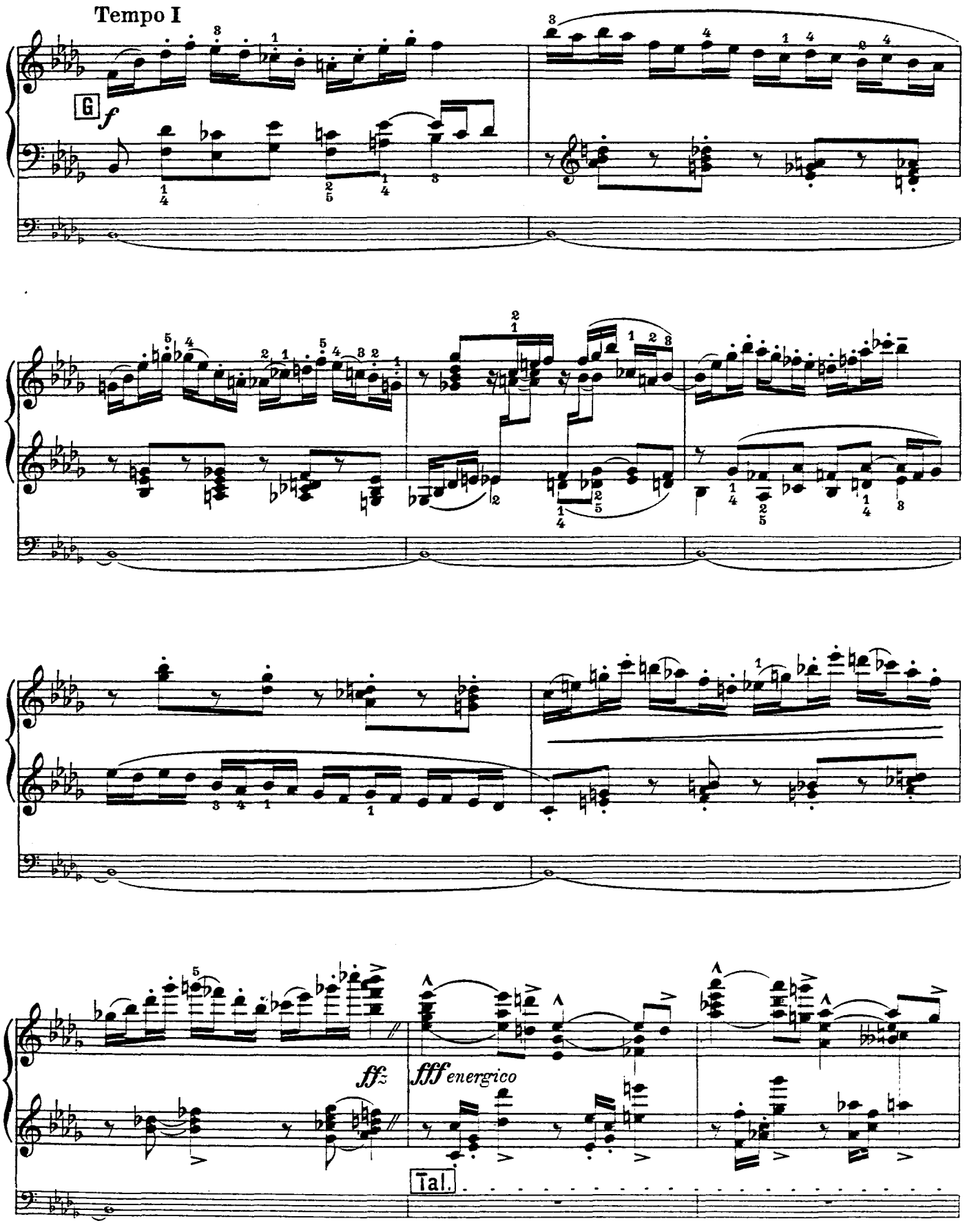
ben tenuto (ohne Rücksicht auf die Harmonie)

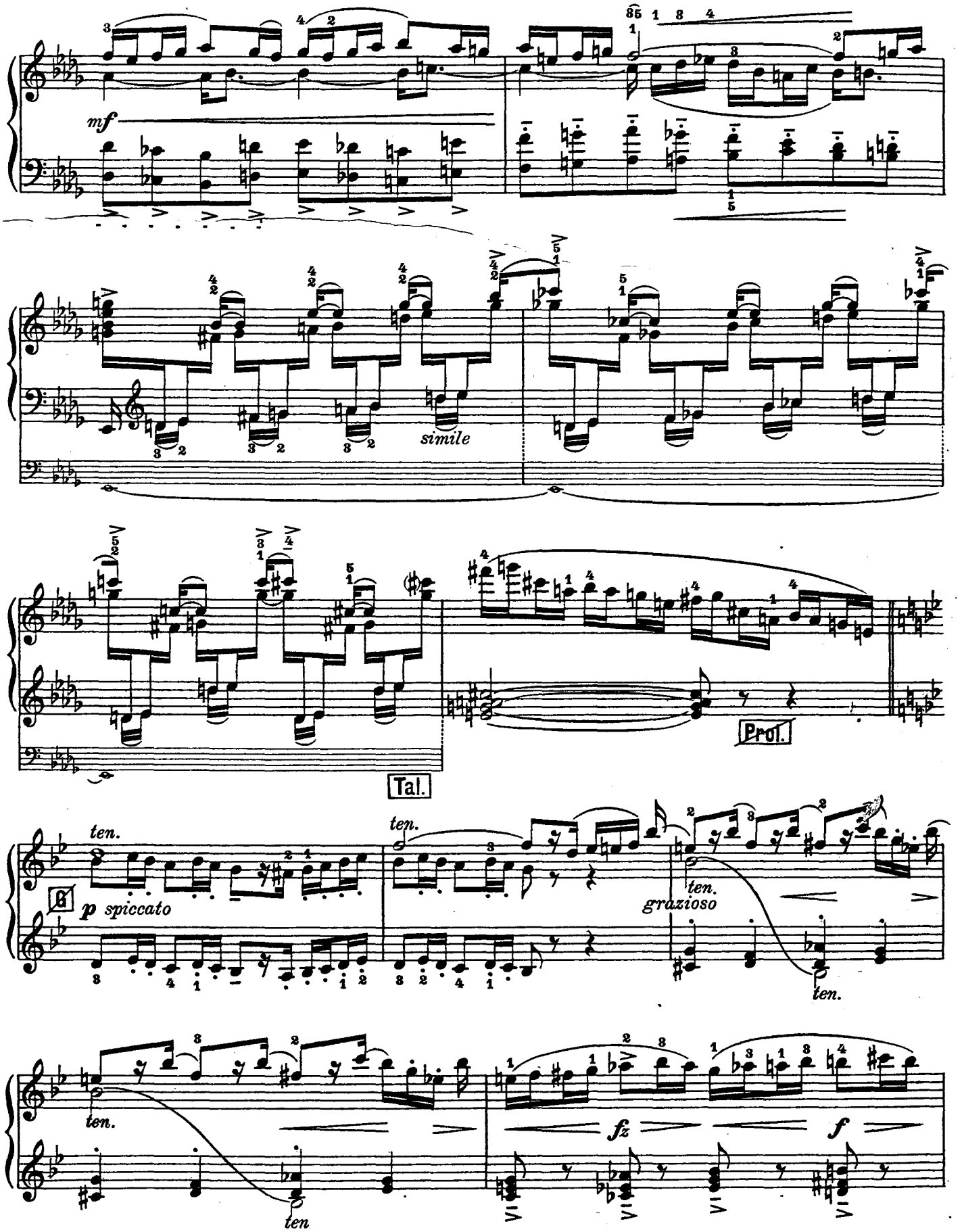


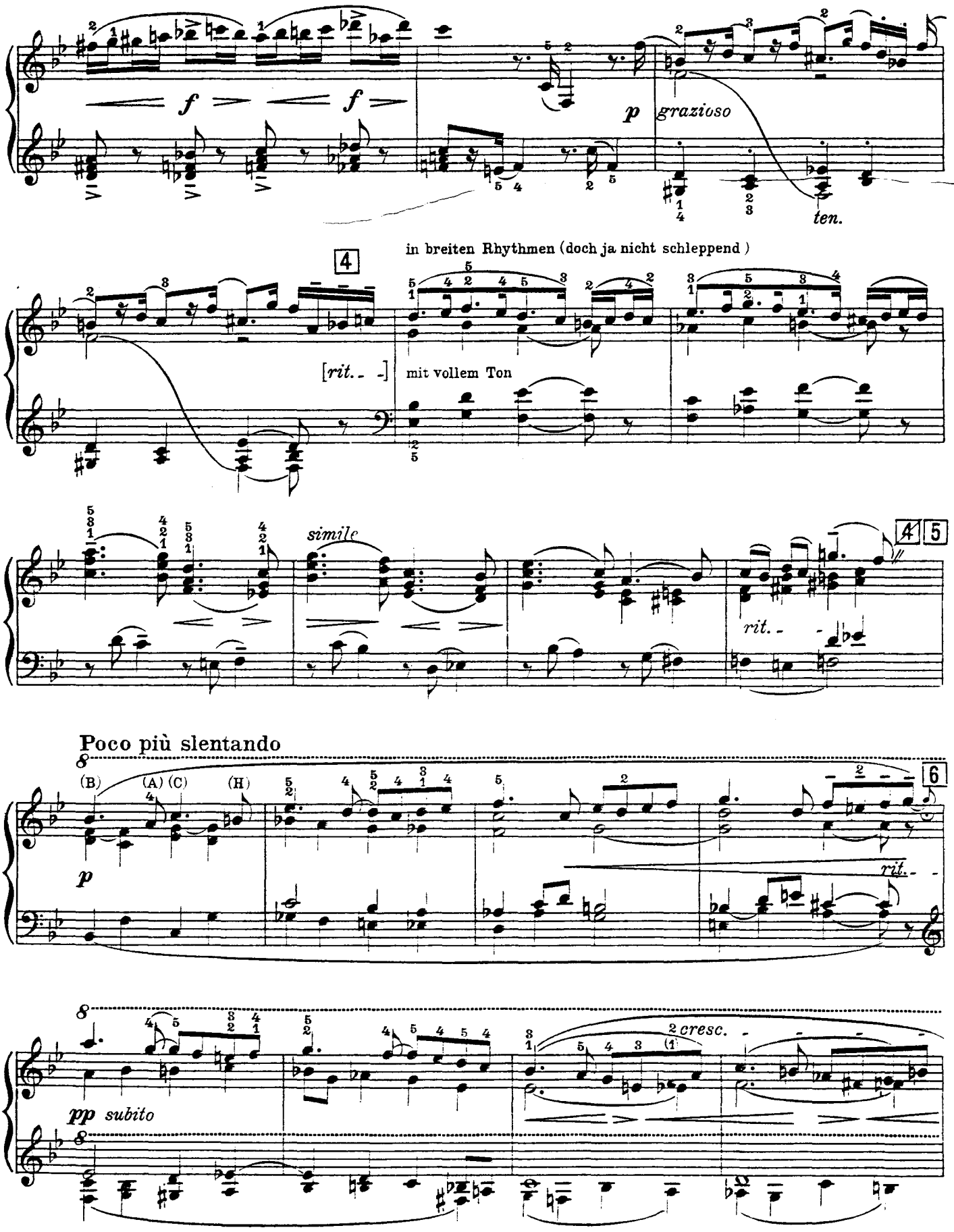


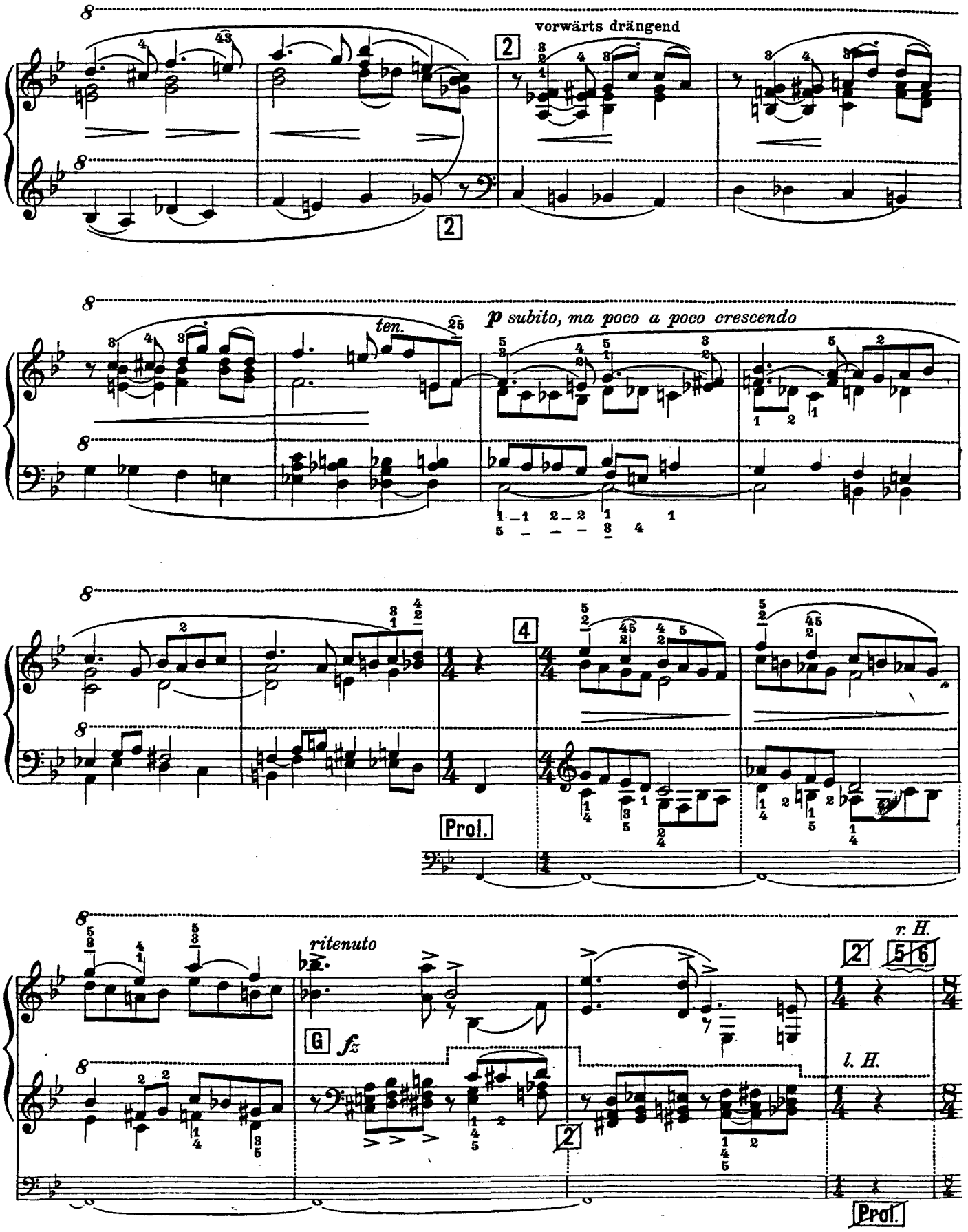
S. Karg-Elert, Op. 91. Die Kunst des Registrierens
I. Das Druckluftsystem. II. Das Saugluftsystem.
III. Vergleichende Tabellen zur selbständigen Registrierung. Ungefähr 25 Lieferungen je M 1,60


Tal.
Prol.
2
1P 2
3
p subito
(B) (A) (C) (H)
mf
f
fz
5
pesante
7
6
15ma
15ma
(B) (A) (C) (H)
3 7
1P
sehr sanft arpeggieren
loco
Prol.

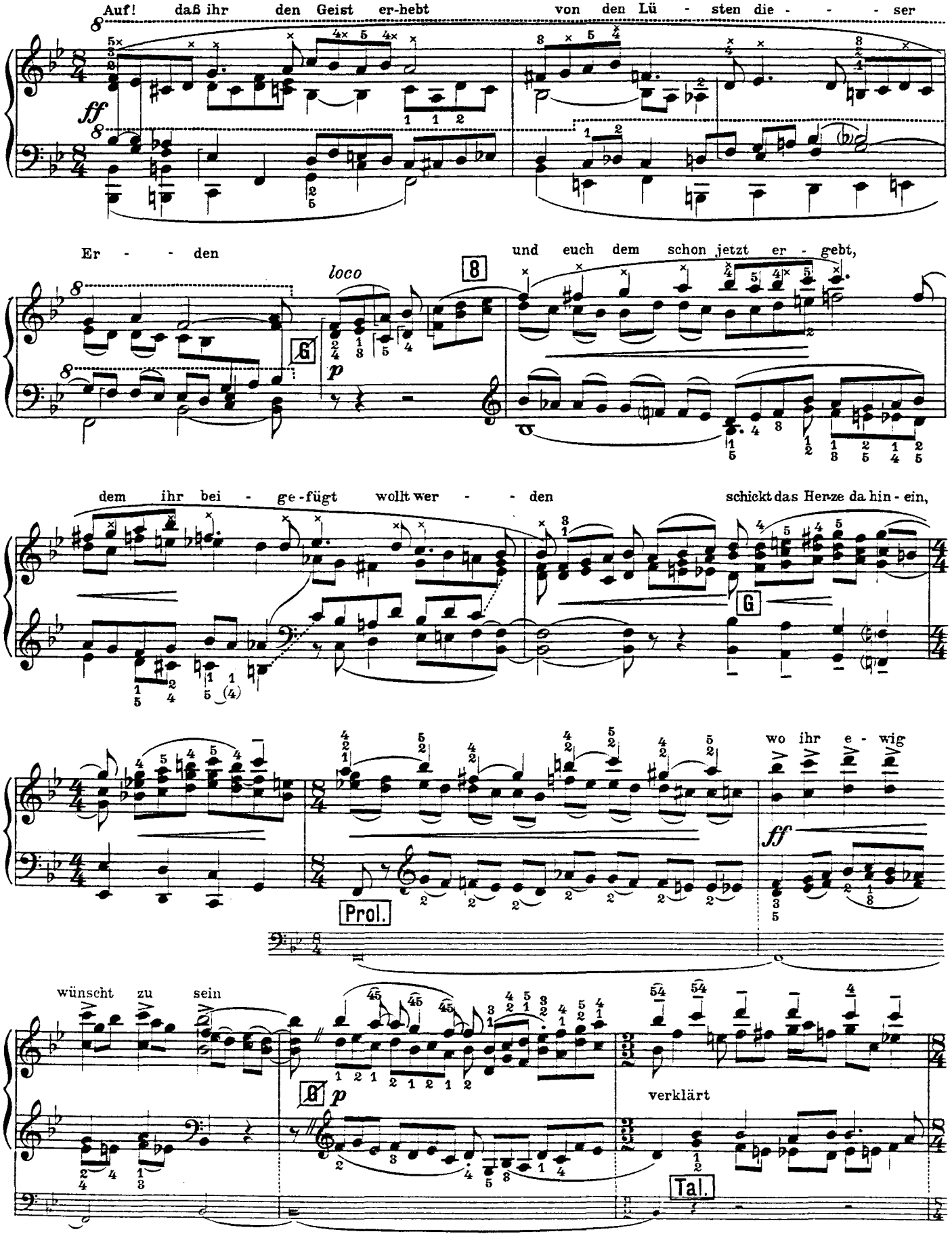

Tempo I
G
f
ff
fff energico
Tal.

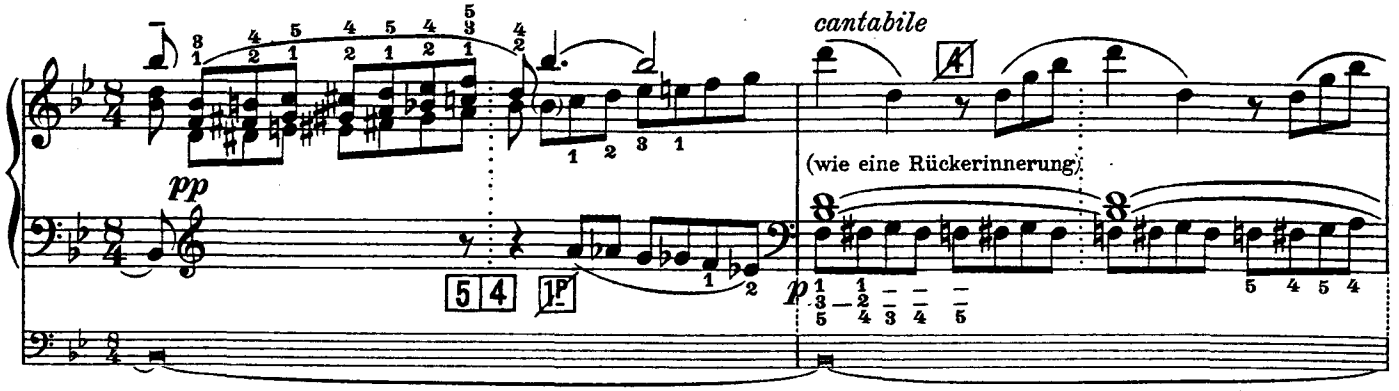

mf
simile
Tal.
Prof.
ten.
p spiccato
ten.
ten.
grazioso
ten.
ten.
fz
f

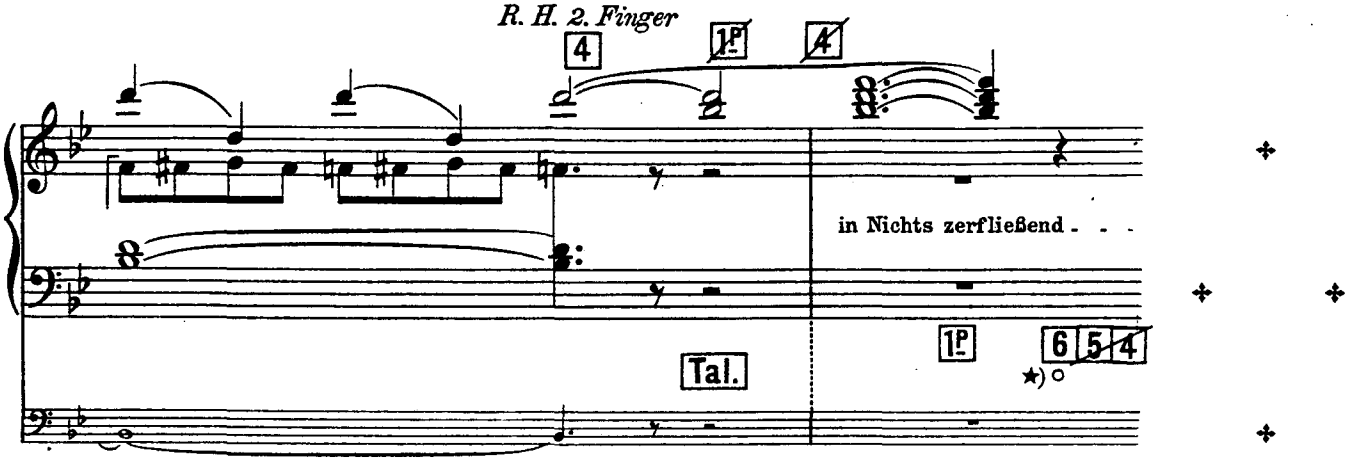

f
f
p
grazioso
ten.
4
in breiten Rhythmen (doch ja nicht schleppend)
[rit. - -]
mit vollem Ton
simile
4 5
rit. -
Poco più slentando
(B) (A) (C) (H)
6
p
rit. - -
pp subito
2 cresc.

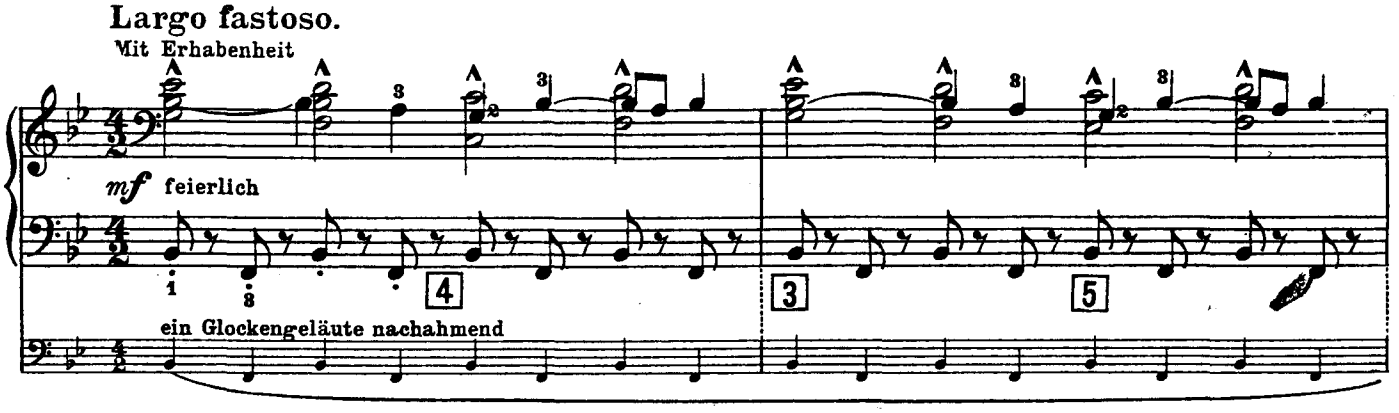

vorwärts drängend
ten.
p subito, ma poco a poco crescendo
Prol.
ritenuto
G
fz
r. H.
l. H.
Prol.

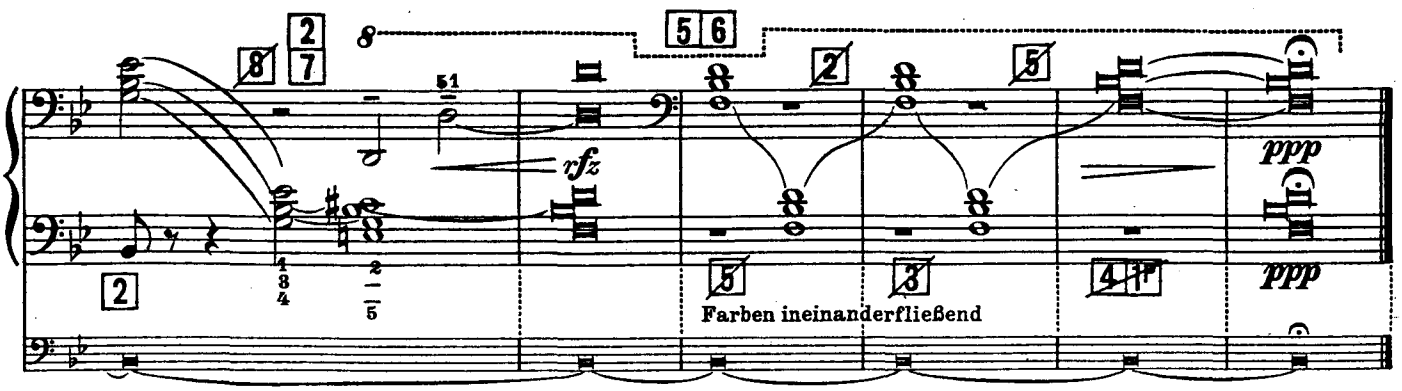
Maestoso.


Auf! daß ihr den Geist er-hebt von den Lü - sten die - - - ser
ff
Er - - den und euch dem schon jetzt er - gebt,
loco
8
G
p
dem ihr bei - ge-fügt wollt wer - - den schickt das Herze da hin - ein,
wo ihr e - wig
ff
Prol.
wünscht zu sein
G
p
verklärt
Tal.









*) 6 ad lib Contrebasse 16′ C-H

Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.

EIN LENZGEDICHT.

Orchestrale Studie

für

Kunstharmonium

von Rudolf Schartel, Op. 15.

Zur Erläuterung.

Morgendämmerung. Ein tiefer gehaltener Ton *(Celli con sordini)*. Vom fernen Dorfe Laute erwachenden Lebens. *(Hörner, Bratschen, dann Holzbläser und Geigen)*. Empor schlingt sich das melodische Band, Helle flutet, und die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne vergolden die Spitzen der Berge. *(Bratsche solo, begleitet von sordinierten Geigen)*. Aber Nebelschwaden ziehen vom Fluß heran, Feld und Flur in grauen Dunst hüllend. *(Gedehnte Geigen- und Trompetenakkorde)*. Vom Berge herab dringt durch die Wolkenwand Schalmeiengesang, *(Oboe mit octavierender Flöte)*, schwermütig, mahnend an den Winter, der kaum erst gewichen. Höher am Himmel steigt der Sonne wärmende Kraft, ein Frühlingshauch zerreißt den hüllenden Schleier, Tal und Hügel in Licht und Duft tauchend. *(Nach und nach Geigen und Celli dazutretend, dann kurze Soli: Waldhorn, Englischhorn, Cello in höchster Lage, allmählich verstärkt durch Geigen und Holzbläser, endlich das Scherzo in voller Instrumentierung)*. Tore und Türchen öffnen sich, junges Volk drängt ins Freie, scherzend, lärmend, in fröhlichem Lauf, da und dort lenzfroh wandelnd ein liebend Paar, und überall ein Locken und Rufen, ein Flüstern und Neigen, in tollem, frühlingstrunkenem Reigen.— Doch daheim im trauten Giebelhaus ein uralt' Paar, Hand in Hand am offenen Fenster, in stiller Freude, ob all des hellen Jubels draußen, aber im klugen Blick die leise Mahnung an den langen Winter, der kaum erst gewichen, und dankbaren Sinnes, daß auch ihrem Alter nach diesem Winter noch ein Frühling lacht. *(Durchführung des Scherzo und Wiederholung in voller und vollster Instrumentierung gegen den Schluß, frei einsetzend,— die „Wintermahnung"— das Schalmeimotiv, aber in dunklerer Färbung: Fagott mit oktavierender Klarinette, sanft ausklingend in einen weichen, volltönenden Streicherakkord)*.

C. S. 3401

Carl Simon Musikverlag, Berlin W. 35.

SCHWANENGESANG.

Ein Tongedicht für Kunstharmonium

von Rudolf Schartel, Op. 18.

Erläuterung.

Nach einigen mystisch-düsteren Akkorden setzt unmittelbar der Schwanengesang ein, eine hell klagende Weise voll Schwermut und Süße. Dumpf und schicksalsschwer gestaltet sich die Wiederholung des Themas, bald zur heftigsten Verzweiflung anwachsend, die allmählich friedvoller Entsagung weicht.

Eine Kette lieblicher Erinnerungen führt zu einem anmutigen Liebesgesang, der eine Episode für sich bedeutet und sich in völliger Entrücktheit löst.

Wiederkehr des Erinnerungsmotivs, dessen Varianten sich in leidenschaftlichem Drängen bis zum glutvollsten Erotismus steigern. Aber alle Gefühle verdrängt nun wieder dumpfer Schmerz: die klagende Weise setzt ein, ernster und düstrer, in scharfem Kontrast mit dem lieblichen Mittelsatze, doch wenige Takte nur, dann ist der Bann gebrochen, in freundlichem Dur erhebt sie sich nun ätherisch schwebend und findet in übersinnlich weihevollen Harmonien einen Ausklang höchster Verklärung.

C. S. 3409

Carl Simon Musikverlag, Berlin W. 35.

Kompositionen

für

Kunstharmonium

(Doppel-Expression)

von

SIGFRID KARG-ELERT.

OP. 26.

Collection			
101	No. 1.	Humoreske, E dur*)	M. 1,20
102	No. 2.	Alla burla, G dur	M. 1,80
103	No. 3.	Scherzino bizarro, G dur . .	M. 1,50
104	No. 4.	Adoration, H dur*)	M. 1,50
105	No. 5.	Valse noble, As dur	M. 1,50
106	No. 6.	Capriccietto Fis dur*)	M. 2,—
107	No. 7.	Rêverie, E dur*).	M. 1,50
108	No. 8.	Piquanterie, H moll.	M. 1,80

Ausführbar auf jedem Harmonium, welches mit Perkussion und event. Prolongement versehen ist.

Bemerkung: Aus dieser Sammlung sind folgende Stücke vom Komponisten als Duos*) bearbeitet erschienen:

Duos für Harmonium und Klavier

Op. 26B No. 1 - No. 4 - No. 6 - No. 7 - (s. d. **Duo-Titel No. 401**).

Karg-Elert, Das Kunstharmonium, eine Plauderei, und Verzeichnis neuer Kompositionen kostenlos durch jede Buch- und Musikhandlung.

Copyright 1905/1908 by Carl Simon.

Eigentum des Verlegers für alle Länder. Alle Rechte, auch das Aufführungsrecht vorbehalten.

Carl Simon Musikverlag, Berlin W 35.
Steglitzerstrasse 35.

Auslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig.